

Statistisches Landesamt
Sachsen-Anhalt

Land
Sachsen-
Anhalt



B VII 2

1048

Landtagswahl

am 26. Juni 1994

Endgültige Ergebnisse der Wahl
zum Landtag in Sachsen-Anhalt

Wahlen 1994

Vorbemerkungen

Am 26. Juni 1994 wurde nach dem 14. Oktober 1990 zum zweitenmal seit 1946 in freier, gleicher, direkter und geheimer Wahl das Parlament für Sachsen-Anhalt gewählt, diesmal basierend auf gesetzlichen Grundlagen des Landes. So datieren Verfassung und Wahlgesetz aus dem Jahr 1992, Wahlordnung und Änderungen des Wahlgesetzes aus dem Jahr 1994.

Gesetzliche Grundlagen

- Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt vom 16. Juli 1992 (GVBl. LSA S. 600)
- Wahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 11. Dezember 1992 (GVBl. LSA S. 828)
- Gesetz zur Änderung des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 19. Januar 1994 (GVBl. LSA S. 34)
- Wahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (WO LSA) vom 1. Februar 1994 (GVBl. LSA S. 84)

Wahlkreise

Sachsen-Anhalt ist in 49 Landtagswahlkreise eingeteilt. Da die Wahlkreiseinteilung des Jahres 1990 nicht in jedem Falle dem § 10 Abs. 1 des Wahlgesetzes gerecht wurde, wonach die Bevölkerungszahl eines Wahlkreises nicht um mehr als 20 Prozent vom Durchschnitt abweichen darf, fand im Jahre 1993 eine Neuabgrenzung der Wahlkreise statt. Bei der Neubildung wurden die ab 1. Juli 1994 gültigen, veränderten Kreisgrenzen weitestgehend berücksichtigt.

Wahlverfahren

Es handelt sich um eine mit der Personenwahl verbundene Verhältniswahl, auch personalisierte Verhältniswahl genannt. Jeder Wähler hat zwei Stimmen, eine **Personenstimme** (Erststimme) für die Wahl des Kreiswahlvorschlags und eine **Parteienstimme** (Zweitstimme) für die Wahl eines Landeswahlvorschlags.

Wahlvorschläge

Der Landeswahlausschuß stellt fest, welche Vereinigungen, die die Wahlbeteiligung angezeigt haben, als **Parteien** anzuerkennen sind. Desweiteren überprüft und entscheidet er anhand der eingereichten Unterlagen, ob die Landeswahlvorschläge der kandidierenden Parteien zur Wahl zugelassen werden.

Der jeweilige Kreiswahlausschuß entscheidet über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge.

Sitzverteilung

Der Landtag von Sachsen-Anhalt besteht aus mindestens 99 Abgeordneten, von denen in jedem Wahlkreis ein Abgeordneter durch direkte Wahl bestimmt wird.

Die Feststellung des Wahlergebnisses einschließlich Sitzverteilung ist in Abschnitt IV des Wahlgesetzes geregelt.

Nach der Stimmenauszählung in den Wahlkreisen steht fest, welcher Kandidat im jeweiligen Wahlkreis die meisten Personenstimmen erhalten hat (Wahlkreissieger) und daher eines der 49 Direktmandate im Landtag erhält.

Die eigentliche Sitzberechnung erfolgt über die Parteienstimmen nach dem Verhältnis der mathematischen Proportionen nach Niemeyer. Danach werden die zu vergebenden Abgeordnetensitze (99) mit der Zahl der Stimmen der einzelnen Parteien multipliziert und durch die Gesamtzahl der Stimmen aller an der Verteilung teilnehmenden Parteien dividiert. Dabei erhält jede Partei so viele Sitze, wie ganze Zahlen auf sie entfallen; die dann noch zu vergebenden Sitze werden in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile zugewiesen. Berücksichtigung bei der Verteilung finden nur Parteien, welche mindestens 5 Prozent der im Lande abgegebenen gültigen Parteienstimmen erhalten haben (sogenannte "Sperrklausel"). Erhält bei dieser Sitzverteilung ein Landeswahlvorschlag, auf den mehr als 50 Prozent der Parteienstimmen entfallen sind, nicht mehr als die Hälfte der zu vergebenden Sitze, wird ihm vor der Vergabe nach Zahlenbruchteilen zunächst ein weiterer Sitz zugeteilt.

Von den so ermittelten, den einzelnen Parteien zustehenden, Sitzen wird die jeweilige Anzahl Direktmandate abgezogen. Die verbleibenden Sitze stehen der Partei auf ihrem Landeswahlvorschlag zu. Entsprechend dieser Zahl sind die Bewerber in der Reihenfolge des Landeswahlvorschlags gewählt, wobei auf dem Landeswahlvorschlag verzeichnete Wahlkreissieger ausscheiden.

Ergibt die Berechnung, daß eine Partei mehr Direktmandate erhalten hat, als ihr nach der Sitzverteilung zustehen (Mehrsitze), so verbleiben ihr diese. Die Mindestzahl der Abgeordnetensitze wird in diesem Fall um die doppelte Anzahl der Mehrsitze erhöht und das obige Sitzverteilungsverfahren nochmals durchgeführt. Ergibt auch diese Verteilung, daß eine Partei mehr Direktmandate erhalten hat, als ihr zustehen würden, verbleiben ihr diese Sitze, und die Abgeordnetenzahl des Landtags erhöht sich entsprechend.

Darstellung der Wahlergebnisse

Die Reihenfolge der Parteien richtet sich nach den vom Landeswahlleiter am 25. Mai 1994 verkündeten Wahlvorschlagsnummern (MBI. LSA S. 1368).

Ergebnisse der Landtagswahlen vom 26.06.1994 werden im Tabellenteil unter LT94, Ergebnisse vom 14.10.1990 unter LT90 aufgeführt, wobei die Personenstimmen mit E und die Parteienstimmen mit Z abgekürzt werden.

Auf einen Ausweis von Personenstimmen aus dem Jahre 1990 wird aufgrund der Personenbezogenheit und der Neueinteilung der Wahlkreise verzichtet.

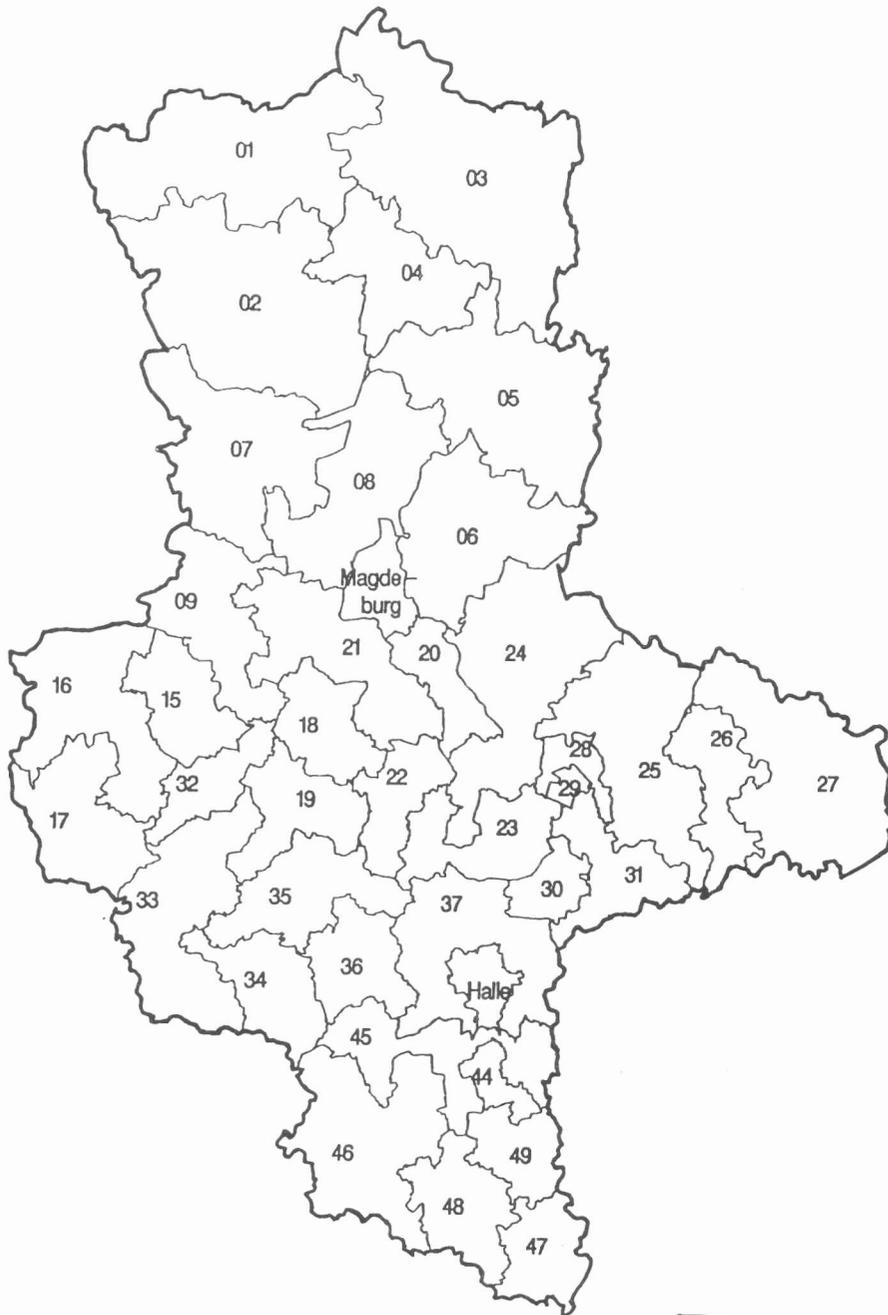
Die Ergebnisse der Listenvereinigung Grüne Liste/NEUES FORUM bei der Landtagswahl 1990 sind als Vergleichszahlen zur Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dargestellt.

In der Spalte "Übrige" sind die Ergebnisse der Vereinigungen Christliche Liga, Christlich-Soziale Partei, Demokratischer Frauenbund Deutschlands, Deutsche Biertrinker Union, Nationaldemokratische Partei Deutschlands und Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands bei der Landtagswahl 1990 enthalten.

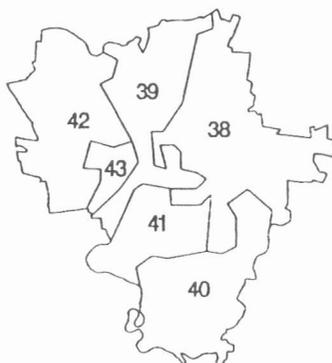
Zeichenerklärungen

- . kein Wert vorhanden oder Ausweis nicht sinnvoll
- x Partei/Einzelbewerber kandidierte(n) nicht
- keine Stimme für Partei/Einzelbewerber
- 0 Wert kleiner als 0,05 %, aber größer als 0

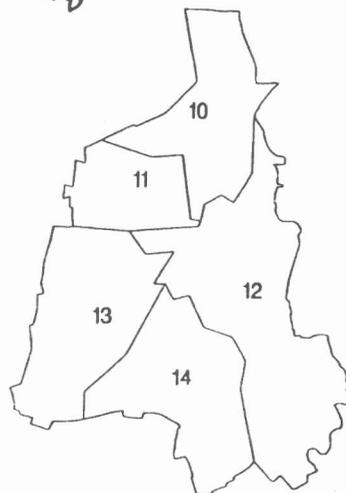
1.1 Wahlkreiseinteilung



- 01 Salzwedel
- 02 Gardelegen-Klötze
- 03 Havelberg-Osterburg
- 04 Stendal
- 05 Genthin
- 06 Burg
- 07 Haldensleben
- 08 Wolmirstedt
- 09 Oschersleben
- 10 Magdeburg I
- 11 Magdeburg II
- 12 Magdeburg III
- 13 Magdeburg IV
- 14 Magdeburg V
- 15 Halberstadt
- 16 Blankenburg
- 17 Wernigerode
- 18 Staßfurt
- 19 Aschersleben
- 20 Schönebeck
- 21 Wanzleben
- 22 Bernburg
- 23 Köthen
- 24 Zerbst
- 25 Gräfenhainichen-Roßlau
- 26 Wittenberg
- 27 Jessen
- 28 Dessau I
- 29 Dessau II
- 30 Wolfen
- 31 Bitterfeld
- 32 Quedlinburg
- 33 Ballenstedt
- 34 Sangerhausen
- 35 Hettstedt
- 36 Eisleben
- 37 Saalkreis
- 38 Halle I
- 39 Halle II
- 40 Halle III
- 41 Halle IV
- 42 Halle V
- 43 Halle VI
- 44 Merseburg
- 45 Querfurt
- 46 Nebra
- 47 Zeitz
- 48 Naumburg
- 49 Hohenmölsen-Weißenfels



Halle (Saale)



Landeshauptstadt Magdeburg

1.2 Wahlvorschläge

Landeswahlvorschläge

Folgende Vereinigungen wurden als Parteien durch den Landeswahlausschuß bestätigt und hatten Landeswahlvorschläge eingereicht:

Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
Freie Demokratische Partei	F.D.P.
Partei des Demokratischen Sozialismus	PDS
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	BÜ90/GRÜNE
Arbeitslosen-Partei	ALP
Demokratische Erneuerung	DE
Deutsche Soziale Union	DSU
DIE GRAUEN - Graue Panther	GRAUE
DIE REPUBLIKANER	REP
Ost-Partei Deutsche Einheit	OPDE
STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN	STATT Partei

Auf den Landeslisten der genannten Parteien waren insgesamt 327 Personen verzeichnet, von denen sich 175 Kandidaten gleichzeitig um ein Direktmandat in einem der 49 Wahlkreise bewarben.

Darüber hinaus kandidierten 102 Personen nur über die Personenstimme, darunter 9 Einzelbewerber, so daß sich insgesamt 429 Personen der Wahl zum Landtag stellten. (Direktkandidaten siehe S. 396 ff.)

Die beiden ältesten Bewerber sind 1916 bzw. 1921 geboren, die zwei jüngsten im Jahre 1972.

Kandidierende Parteien und Anzahl ihrer Kandidaten - Tab. 1

Kandidierende Partei	Kandidierende Personen überhaupt ¹⁾				Von den Parteien kandidierten über ...					
					Kreiswahlvorschlag ²⁾			Landeswahlvorschlag		
	Zusammen	Männlich	Weiblich	Frauenanteil in %	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich
CDU	65	55	10	15,4	49	45	4	64	54	10
SPD	96	77	19	19,8	49	40	9	95	76	19
F.D.P.	48	41	7	14,6	38	33	5	28	25	3
PDS	60	34	26	43,3	49	28	21	38	19	19
BÜ90/GRÜNE	53	36	17	32,1	47	32	15	20	11	9
ALP	6	4	2	33,3	x	x	x	6	4	2
DE	9	7	2	22,2	2	2	-	9	7	2
DSU	22	17	5	22,7	9	7	2	15	11	4
GRAUE	10	4	6	60,0	7	3	4	6	3	3
REP	25	21	4	16,0	16	14	2	20	16	4
OPDE	6	5	1	16,7	x	x	x	6	5	1
STATT Partei	20	16	4	20,0	2	1	1	20	16	4
Einzelbewerber	9	8	1	11,1	9	8	1	.	.	.
Insgesamt	429	325	104	24,2	277	213	64	327	248	79

¹⁾ Personen, die über Kreiswahlvorschlag und/oder Landeswahlvorschlag kandidierten

²⁾ entspricht bei Parteien der Anzahl der Wahlkreise, in denen diese Kandidaten aufgestellt hatten

noch 1.2 Wahlvorschläge

Kandidierende Parteien und Anzahl ihrer Kandidaten - Tab. 2

Kandidierende Partei	Personen, die ... kandidierten								
	über Kreis- und Landeswahlvorschlag			nur über Kreiswahlvorschlag			nur über Landeswahlvorschlag		
	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich
CDU	48	44	4	1	1	-	16	10	6
SPD	48	39	9	1	1	-	47	37	10
F.D.P.	18	17	1	20	16	4	10	8	2
PDS	27	13	14	22	15	7	11	6	5
BÜ90/GRÜNE	14	7	7	33	24	9	6	4	2
ALP	-	-	-	-	-	-	6	4	2
DE	2	2	-	-	-	-	7	5	2
DSU	2	1	1	7	6	1	13	10	3
GRAUE	3	2	1	4	1	3	3	1	2
REP	11	9	2	5	5	-	9	7	2
OPDE	-	-	-	-	-	-	6	5	1
STATT Partei	2	1	1	-	-	-	18	15	3
Einzelbewerber	.	.	.	9	8	1	.	.	.
Insgesamt	175	135	40	102	77	25	152	112	40

Kandidierende Parteien und ihre Kandidaten nach Altersgruppen¹⁾

Kandidierende Partei	Kandidaten										
	Zusammen	Davon im Alter von ... bis ... Jahren ²⁾									Durchschnittsalter
		22-25	26-30	31-35	36-40	41-45	46-50	51-55	56-60	61 u. ä.	
CDU	65	-	-	5	10	20	9	10	7	4	46,1
SPD	96	-	3	10	12	16	21	17	10	7	45,0
F.D.P.	48	-	-	5	5	15	10	9	2	2	46,1
PDS	60	2	2	10	11	13	8	6	4	4	42,7
BÜ90/GRÜNE	53	1	4	8	10	11	6	8	2	3	42,1
ALP	6	-	1	-	1	-	1	1	1	1	47,7
DE	9	-	-	2	2	1	1	2	-	1	43,5
DSU	22	1	1	1	1	3	6	4	3	2	47,8
GRAUE	10	-	-	-	-	1	1	1	3	4	57,9
REP	25	3	2	-	1	10	6	2	1	-	41,1
OPDE	6	-	-	-	1	1	1	2	-	1	50,2
STATT Partei	20	-	-	1	4	2	4	6	2	1	47,8
Einzelbewerber	9	-	-	-	1	1	-	3	3	1	51,9
Insgesamt	429	7	13	42	59	94	74	71	38	31	45,2

¹⁾ Grundlage war das Geburtsjahr, d.h., die Kandidaten erreichen im Laufe des Jahres 1994 das angegebene Alter

²⁾ keine kandidierenden Personen im Alter von 18 bis 21 Jahren

2. Ergebnisse der Landtagswahl am 26. Juni 1994 im Vergleich zu vorhergehenden Wahlen

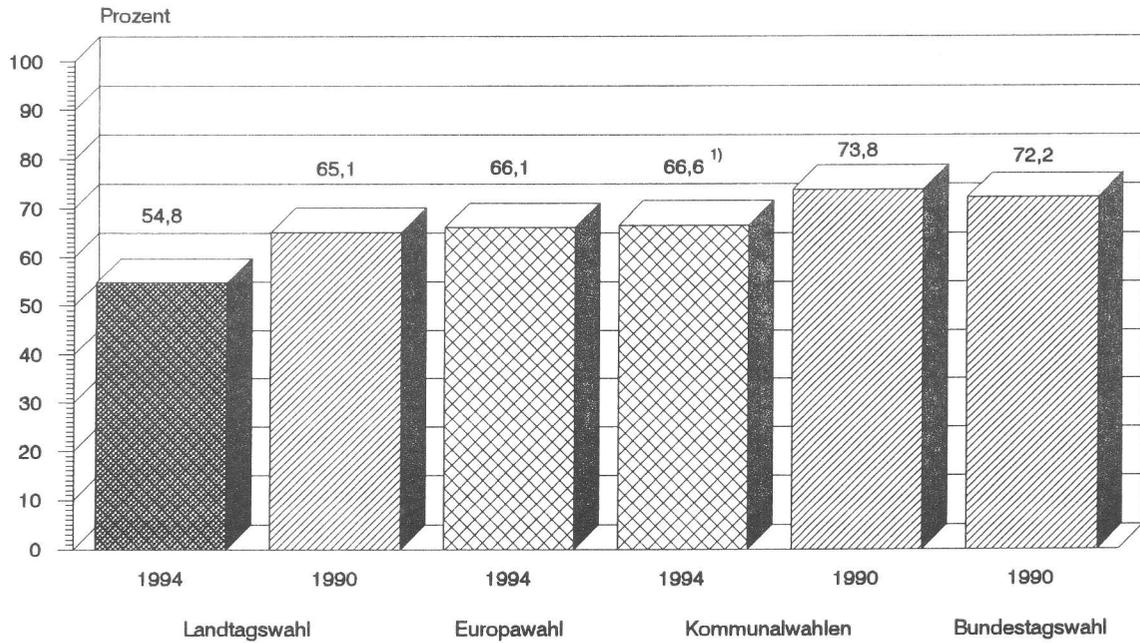
2.1 Gesamtübersicht

2.1.1 Landesergebnis

Merkmal	Landtagswahl 1994		Landtagswahl 1990		Bundestagswahl 1990		Europawahl 1994	
	Erststimmen Zweitstimmen	%	Erststimmen Zweitstimmen	%	Erststimmen Zweitstimmen	%	Stimmen	%
Wahlberechtigte	2 155 841	.	2 234 994	.	2 237 790	.	2 162 802	.
Wähler / Wahlbeteiligung	1 182 217	54,8	1 455 634	65,1	1 615 723	72,2	1 428 907	66,1
Ungültige Stimmen	E 39 298 Z 47 787	3,3 4,0	50 683 43 122	3,5 3,0	29 974 24 337	1,9 1,5	.	56 669 4,0
Gültige Stimmen	E 1 142 919 Z 1 134 430	96,7 96,0	1 404 951 1 412 512	96,5 97,0	1 585 749 1 591 386	98,1 98,5	.	1 372 238 96,0
davon entfielen auf								
CDU	E 401 287 Z 390 077	35,1 34,4	573 631 550 815	40,8 39,0	624 431 613 515	39,4 38,6	.	413 506 30,1
SPD	E 368 848 Z 386 020	32,3 34,0	345 196 367 254	24,6 26,0	399 221 393 396	25,2 24,7	.	383 337 27,9
F.D.P.	E 43 912 Z 40 560	3,8 3,6	174 056 190 800	12,4 13,5	279 316 314 265	17,6 19,7	.	64 628 4,7
PDS	E 234 302 Z 225 243	20,5 19,9	168 667 169 319	12,0 12,0	158 333 149 053	10,0 9,4	.	259 293 18,9
BÜ90/GRÜNE	E 78 198 Z 57 739	6,8 5,1	84 123 74 696	6,0 5,3	105 157 83 976	6,6 5,3	.	77 907 5,7
ALP	E x Z 6 756	x 0,6	x x	x x	x x	x x	.	x x
DE	E 328 Z 621	0 0,1	x x	x x	x x	x x	.	x x
DSU	E 2 522 Z 1 781	0,2 0,2	27 551 24 144	2,0 1,7	15 053 7 138	0,9 0,4	.	5 799 0,4
GRAUE	E 2 627 Z 6 041	0,2 0,5	x x	x x	3 303 9 431	0,2 0,6	.	18 485 1,3
REP	E 5 490 Z 15 478	0,5 1,4	x 8 992	x 0,6	x 15 197	x 1,0	.	37 989 2,8
OPDE	E x Z 1 063	x 0,1	x x	x x	x x	x x	.	x x
STATT	E 540 Z 3 051	0 0,3	x x	x x	x x	x x	.	5 472 0,4
Einzelbewerber	E 4 865	0,4
Übrige	E . Z .	.	31 727 26 492	2,3 1,9	935 5 415	0,1 0,3	.	105 822 7,7

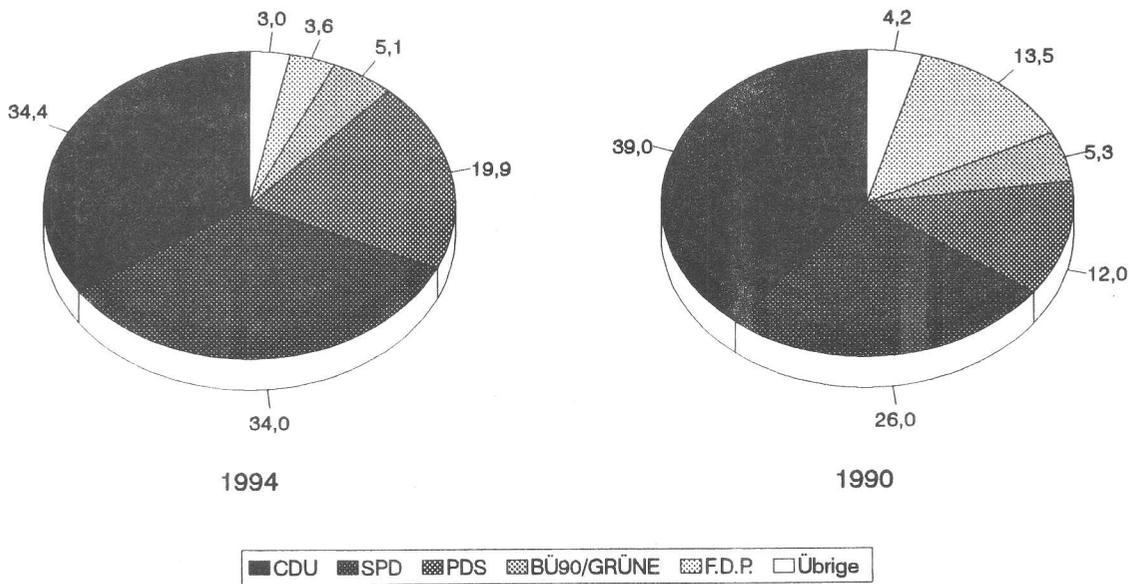
2.1.2 Grafische Darstellungen

Wahlbeteiligung



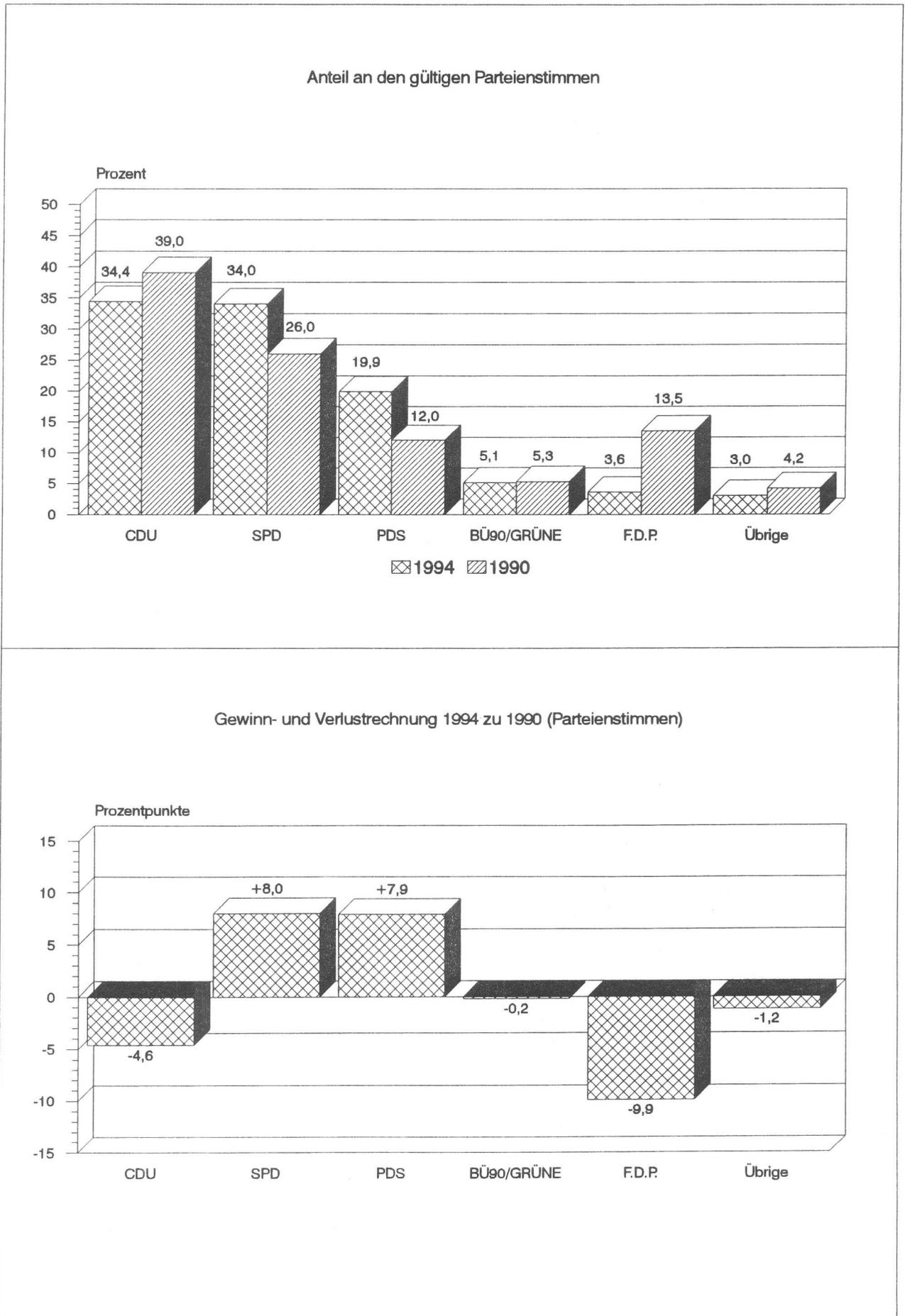
¹⁾ vorläufig

Anteil an den gültigen Parteienstimmen in Prozent



■ CDU ■ SPD ■ PDS ■ BÜ90/GRÜNE ■ F.D.P. □ Übrige

noch 2.1.2 Grafische Darstellungen

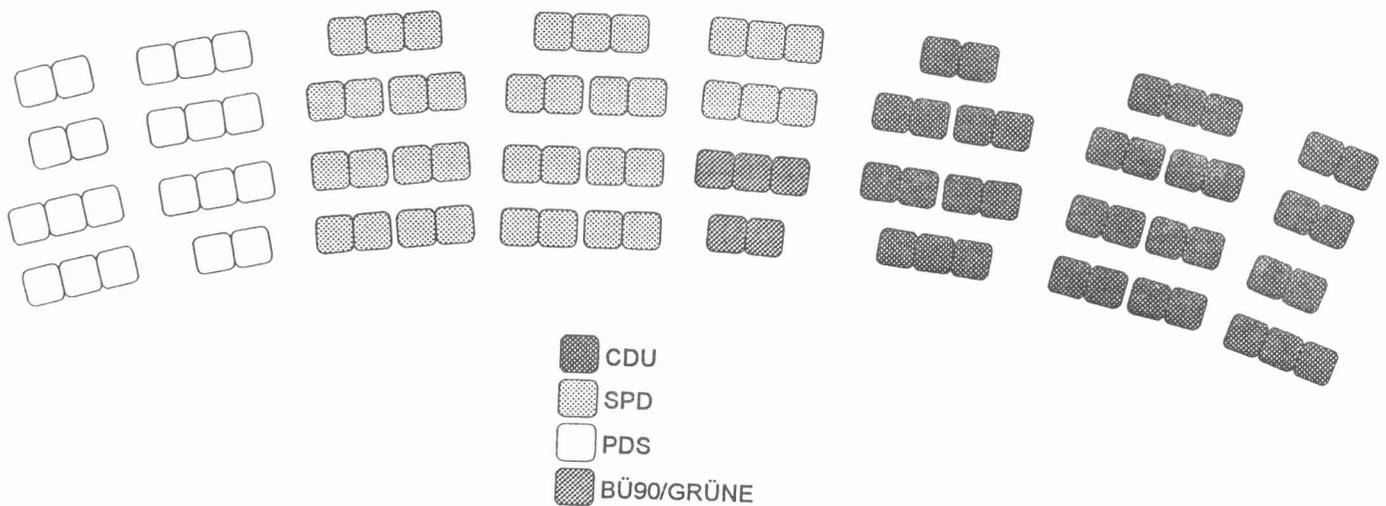


2.1.3 Sitzverteilung

Vergleich der Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen 1994 zu 1990

Partei	Anzahl der Sitze					
	1994			1990		
	Zusammen	Davon		Zusammen	Davon	
		Kreiswahl- vorschläge	Landeswahl- vorschläge		Kreiswahl- vorschläge	Landeswahl- vorschläge
CDU	37	32	5	48	48	-
SPD	36	15	21	27	1	26
F.D.P.	-	-	-	14	-	14
PDS	21	2	19	12	-	12
BÜ90/GRÜNE	5	-	5	5	-	5
Insgesamt	99	49	50	106	49	57

Sitzverteilung im Landtag nach der Wahl vom 26. Juni 1994



noch 2.2 Landtagswahl 1994 - Ergebnisse nach Wahlkreisen

Wahlkreis		Wahl		Wahlbe- rechtigte	Wähler	Stimmen	
					Wahlbeteiligung	ungültige	gültige
28	Dessau I	LT94 E	abs.	38566	21594	526	21068
			%				
		LT94 Z	abs.			751	20843
			%			3,5	96,5
		LT90 Z	abs.	41327	28070	589	27481
			%				
29	Dessau II	LT94 E	abs.	35717	17607	450	17157
			%				
		LT94 Z	abs.			518	17089
			%			2,9	97,1
		LT90 Z	abs.	36069	23095	513	22582
			%				
30	Wolfen	LT94 E	abs.	47842	22885	841	22044
			%				
		LT94 Z	abs.			1197	21688
			%			5,2	94,8
		LT90 Z	abs.	49610	31500	726	30774
			%				
31	Bitterfeld	LT94 E	abs.	44549	23869	1007	22862
			%				
		LT94 Z	abs.			1280	22589
			%			5,4	94,6
		LT90 Z	abs.	46899	31998	987	31011
			%				
32	Quedlinburg	LT94 E	abs.	42099	22096	884	21212
			%				
		LT94 Z	abs.			1008	21088
			%			4,6	95,4
		LT90 Z	abs.	44635	27605	653	26952
			%				
33	Ballenstedt	LT94 E	abs.	41515	23448	1047	22401
			%				
		LT94 Z	abs.			956	22492
			%			4,1	95,9
		LT90 Z	abs.	42678	29538	1041	28497
			%				
34	Sangerhausen	LT94 E	abs.	39435	20830	765	20065
			%				
		LT94 Z	abs.			875	19955
			%			4,2	95,8
		LT90 Z	abs.	40840	27100	921	26179
			%				
35	Hettstedt	LT94 E	abs.	44581	25887	858	25029
			%				
		LT94 Z	abs.			1100	24787
			%			4,2	95,8
		LT90 Z	abs.	46188	32031	1170	30861
			%				
36	Eisleben	LT94 E	abs.	47380	26033	991	25042
			%				
		LT94 Z	abs.			1253	24780
			%			4,8	95,2
		LT90 Z	abs.	49946	33443	1200	32243
			%				

von den gültigen Stimmen entfallen auf

CDU	SPD	F.D.P.	PDS	BÜ90/ GRÜNE	ALP	DE	DSU	GRAUE	REP	OPDE	STATT Partei	Einzelbewerber	Übrige
												insgesamt	
6305 29,9	6706 31,8	998 4,7	4722 22,4	1387 6,6	x	105 0,5	279 1,3	x	x	x	x	566 2,7	.
6316 30,3	7039 33,8	971 4,7	4536 21,8	1265 6,1	87 0,4	59 0,3	137 0,7	100 0,5	239 1,1	35 0,2	59 0,3	.	.
9112 33,2	6694 24,4	4708 17,1	3271 11,9	1508 5,5	x	x	1700 6,2	x	164 0,6	x	x	.	324 1,2
4544 26,5	5073 29,6	1037 6,0	4019 23,4	1413 8,2	x	x	294 1,7	x	x	x	x	777 4,5	.
4999 29,3	5656 33,1	692 4,0	3918 22,9	1135 6,6	110 0,6	22 0,1	144 0,8	92 0,5	233 1,4	20 0,1	68 0,4	.	.
7816 34,6	5277 23,4	3568 15,8	2681 11,9	1251 5,5	x	x	1578 7,0	x	154 0,7	x	x	.	257 1,1
7886 35,8	8028 36,4	x	4294 19,5	1429 6,5	x	x	x	x	407 1,8	x	x	x	.
7170 33,1	7722 35,6	842 3,9	4130 19,0	1066 4,9	144 0,7	7 0	19 0,1	117 0,5	405 1,9	26 0,1	40 0,2	.	.
11771 38,2	8351 27,1	4536 14,7	3427 11,1	1372 4,5	x	x	491 1,6	x	245 0,8	x	x	.	581 1,9
8285 36,2	8240 36,0	x	3466 15,2	2434 10,6	x	x	x	x	437 1,9	x	x	x	.
8271 36,6	8105 35,9	860 3,8	3412 15,1	1184 5,2	136 0,6	9 0	38 0,2	85 0,4	425 1,9	23 0,1	41 0,2	.	.
13168 42,5	8255 26,6	4059 13,1	2968 9,6	1168 3,8	x	x	571 1,8	x	217 0,7	x	x	.	605 2,0
6474 30,5	6349 29,9	2489 11,7	3652 17,2	2073 9,8	x	x	x	x	x	x	x	175 0,8	.
6999 33,2	7796 37,0	824 3,9	3635 17,2	1152 5,5	171 0,8	13 0,1	36 0,2	120 0,6	275 1,3	14 0,1	53 0,3	.	.
12133 45,0	6903 25,6	3060 11,4	2513 9,3	1332 4,9	x	x	303 1,1	x	161 0,6	x	x	.	547 2,0
8461 37,8	7003 31,3	2153 9,6	3317 14,8	1306 5,8	x	x	x	x	x	x	x	161 0,7	.
8631 38,4	7835 34,8	1185 5,3	3239 14,4	937 4,2	165 0,7	11 0	44 0,2	106 0,5	274 1,2	21 0,1	44 0,2	.	.
12829 45,0	6882 24,1	3946 13,8	2294 8,0	1077 3,8	x	x	605 2,1	x	197 0,7	x	x	.	667 2,3
7239 36,1	5992 29,9	1346 6,7	4600 22,9	888 4,4	x	x	x	x	x	x	x	x	.
7214 36,2	6531 32,7	1003 5,0	3805 19,1	707 3,5	164 0,8	14 0,1	23 0,1	109 0,5	326 1,6	18 0,1	41 0,2	.	.
10685 40,8	5997 22,9	3924 15,0	3134 12,0	1078 4,1	x	x	581 2,2	x	172 0,7	x	x	.	608 2,3
11227 44,9	7591 30,3	874 3,5	3953 15,8	1384 5,5	x	x	x	x	x	x	x	x	.
9886 39,9	8158 32,9	669 2,7	4225 17,0	968 3,9	224 0,9	21 0,1	44 0,2	128 0,5	368 1,5	25 0,1	71 0,3	.	.
13347 43,2	7399 24,0	3673 11,9	3501 11,3	1159 3,8	x	x	951 3,1	x	218 0,7	x	x	.	613 2,0
8383 33,5	9024 36,0	1575 6,3	4894 19,5	1166 4,7	x	x	x	x	x	x	x	x	.
8820 35,6	8603 34,7	1022 4,1	4690 18,9	784 3,2	158 0,6	13 0,1	22 0,1	196 0,8	395 1,6	13 0,1	64 0,3	.	.
13032 40,4	7878 24,4	5115 15,9	3845 11,9	1087 3,4	x	x	515 1,6	x	216 0,7	x	x	.	555 1,7

noch 2.4 Landtagswahl 1994 - Ergebnisse der Personenstimmen in den Wahlkreisen

Wahlkreis Bewerber: Name, Vorname	Partei	Stimmen	
		absolut	in %

Wahlkreis 11: Magdeburg II

Dr. Höppner, Reinhard	SPD	8140	39,4
Prof. Dr. Lüderitz, Volker	PDS	5858	28,4
Remmers, Walter	CDU	4754	23,0
Wernowsky, Harald	BÜ90/GRÜNE	1538	7,4
Dr. Wendt, Ulrich	F.D.P.	364	1,8

Wahlkreis 12: Magdeburg III

Ernst, Wolfgang	SPD	8847	32,0
Frömer, Regina	PDS	7438	26,9
Scharf, Jürgen	CDU	6699	24,3
Tschiche, Hans-Jochen	BÜ90/GRÜNE	3719	13,5
Kühne, Ilona	F.D.P.	918	3,3

Wahlkreis 13: Magdeburg IV

Hoffmann, Michael	SPD	7198	34,3
Dr. Seppelt, Heinrich	CDU	5840	27,9
Dr. Wetzel, Renate	PDS	5488	26,2
Behnke, Kathleen	BÜ90/GRÜNE	1732	8,3
Schaal, Eugen	F.D.P.	430	2,1
Neumann, Hans-Horst	GRAUE	268	1,3

Wahlkreis 14: Magdeburg V

Budde, Katrin	SPD	9176	37,3
Berfelde, Frithjof	PDS	6490	26,4
Reisener, Bernd	CDU	6173	25,1
Schmidt, Brigitte	BÜ90/GRÜNE	2238	9,1
Buchholz, Wolfgang	F.D.P.	514	2,1

Wahlkreis 15: Halberstadt

Leppinger, Anette	SPD	8870	34,7
Kreutzer, Thomas	CDU	8257	32,3
Dr. Schuster, Gerd-Eckhardt	PDS	5827	22,8
Bendler, Martina	BÜ90/GRÜNE	1616	6,3
Hildebrandt, Heinz	F.D.P.	741	2,9
Gans, Matthias	REP	279	1,1

Wahlkreis Bewerber: Name, Vorname	Partei	Stimmen	
		absolut	in %

Wahlkreis 16: Blankenburg

Wulfert, Manfred	CDU	9429	32,2
Klingenberg, Wolf-Roland	SPD	8831	30,2
Kasten, Ulrich	PDS	4923	16,8
Rauls, Wolfgang	F.D.P.	3175	10,9
Engel, Ulrich-Karl	BÜ90/GRÜNE	2897	9,9

Wahlkreis 17: Wernigerode

Schomburg, Reiner	CDU	8120	30,6
Dr. Brachmann, Ronald	SPD	7760	29,3
Heinrich, Andreas	BÜ90/GRÜNE	4931	18,6
Geikler, Jutta	PDS	4404	16,6
Dr. Breitenborn, Konrad	F.D.P.	1283	4,8

Wahlkreis 18: Staßfurt

Dr. Püchel, Manfred	SPD	7972	35,1
Metz, Eckhard	CDU	6612	29,1
Dr. Funda, Rolf	PDS	6152	27,1
Böhme, Manfred	F.D.P.	985	4,3
Eltze, Winfried	BÜ90/GRÜNE	982	4,3

Wahlkreis 19: Aschersleben

Gürth, Detlef	CDU	8977	35,8
Schmechel, Karl-Ludwig	SPD	6667	26,6
Pollin, Erika	PDS	4744	18,9
Köppe, Christoph	BÜ90/GRÜNE	2891	11,5
Prof. Dr. Haase, Hans-Herbert	F.D.P.	1233	4,9
Brunne, Steffi	DSU	336	1,3
Dr. Birkholz, Ekkehard	DE	223	0,9

Wahlkreis 20: Schönebeck

Jeziorsky, Klaus	CDU	9964	45,1
Lindemann, Elke	SPD	6250	28,3
Lehmann, Martin	PDS	4084	18,5
Hoffmann, Michael	BÜ90/GRÜNE	1311	5,9
Tepfer, Wolf-Rüdiger	F.D.P.	432	2,0
Baumung, Wilhelm	Einzelbewerber	47	0,2

noch 2.4 Landtagswahl 1994 - Ergebnisse der Personenstimmen in den Wahlkreisen

Wahlkreis Bewerber: Name, Vorname	Partei	Stimmen	
		absolut	in %

Wahlkreis 21: Wanzleben

Dr. Daehre, Karl-Heinz	CDU	12247	45,2
Oleikiewitz, Peter	SPD	8267	30,5
Dirlich, Sabine	PDS	3985	14,7
Kramer, Rudolf	F.D.P.	1237	4,6
Wedde, Ute	BÜ90/GRÜNE	1059	3,9
Pfeifer, Dietmar	REP	271	1,0

Wahlkreis 22: Bernburg

Prof. Dr. Spotka, Adolf	CDU	9217	38,5
Dr. Wolf, Karl-Heinz	SPD	8136	34,0
Bernhard, Rolf-Ulrich	PDS	5306	22,2
Willma, Klaus-Peter	BÜ90/GRÜNE	1270	5,3

Wahlkreis 23: Köthen

Dr. Sobetzko, Werner	CDU	9707	38,4
Hübner, Klaas	SPD	8193	32,4
Dr. Weiher, Petra	PDS	5520	21,8
Klappauf, Friedemann	BÜ90/GRÜNE	1459	5,8
Struwe, Hartmut	REP	432	1,7

Wahlkreis 24: Zerbst

Reichert, Erich	CDU	7335	30,4
Doege, Ronald	SPD	6875	28,5
Dr. Köhler, Peter	PDS	3820	15,8
Tharan, Walter	BÜ90/GRÜNE	2159	9,0
Bressel, Werner	F.D.P.	1516	6,3
Schuckert, Günter	Einzelbewerber	1331	5,5
Dr. rer. nat. Mollweide, Hans-Ulrich	Einzelbewerber	714	3,0
Lehmann, Hermann	REP	366	1,5

Wahlkreis 25: Gräfenhainichen-Roßlau

Rieck, Wolfgang	CDU	10642	38,3
Hajek, Rosemarie	SPD	8662	31,2
Reckziegel, Werner	PDS	5454	19,6
Schnelle, Eberhard	BÜ90/GRÜNE	1485	5,3
Halle, Helmut	F.D.P.	1286	4,6
Enke, Dieter	DSU	239	0,9

Wahlkreis Bewerber: Name, Vorname	Partei	Stimmen	
		absolut	in %

Wahlkreis 26: Wittenberg

Dr. med. habil. Böhmer, Wolfgang	CDU	10507	39,9
Dr. Rehhahn, Helmut	SPD	8460	32,1
Gärtner, Matthias	PDS	4527	17,2
Lausch, Reinhard	BÜ90/GRÜNE	1611	6,1
Kaufhold, Rudolf	F.D.P.	1217	4,6

Wahlkreis 27: Jessen

Taesch, Hans-Martin	CDU	9126	42,9
Kauerauf, Inge	SPD	6514	30,7
Hahn, Werner	PDS	4154	19,5
Körtge, Hans-Jörg	F.D.P.	1457	6,9

Wahlkreis 28: Dessau I

Sachse, Hans-Christian	SPD	6706	31,8
Bill, Adolf	CDU	6305	29,9
Schönemann, Ralf	PDS	4722	22,4
Beckert, Kersten	BÜ90/GRÜNE	1387	6,6
Abramowski, Klaus	F.D.P.	998	4,7
Mohs, Christine	Einzelbewerber	566	2,7
Scholz, Klaus	DSU	279	1,3
Tauscher, Wolfgang	DE	105	0,5

Wahlkreis 29: Dessau II

Biener, Lothar	SPD	5073	29,6
Dr. Prescher, Erwin	CDU	4544	26,5
Tietz, Antje	PDS	4019	23,4
Dr. Meisel, Hanns-Ulrich	BÜ90/GRÜNE	1413	8,2
Dr. Schwalba, Martin	F.D.P.	1037	6,0
Herrmann, Jürgen	Einzelbewerber	777	4,5
Franz, Reinhard	DSU	294	1,7

Wahlkreis 30: Wolfen

Rahmig, Kurt	SPD	8028	36,4
Dr. Horn, Siegfried	CDU	7886	35,8
Richter, Reinhard	PDS	4294	19,5
Seidel, Michael	BÜ90/GRÜNE	1429	6,5
Franke, Ingo	REP	407	1,8

2.5 Landtagswahl 1994 - Gewählte Abgeordnete

In den Wahlkreisen direkt gewählte Abgeordnete (über Kreiswahlvorschlag)				
Wahlkreis	Name, Vorname	Geburtsjahr	Wohnort	Partei
01	Sommerfeld, Egon	1930	Pretzier	CDU
02	Dr. Gies, Gerd	1943	Stendal, Stadt	CDU
03	Sennecke, Bernd	1950	Lichterfelde	CDU
04	Tögel, Tilman	1960	Stendal, Stadt	SPD
05	Lehmann, Detlev	1954	Parchen	SPD
06	Dr. Rönnecke, Udo	1947	Möckern, Stadt	CDU
07	Geisthardt, Ralf	1954	Bülstringen	CDU
08	Webel, Thomas	1954	Klein Ammensleben	CDU
09	Schubert, Rüdiger	1949	Oschersleben (Bode), Stadt	SPD
10	Bischoff, Norbert	1950	Landeshauptstadt Magdeburg	SPD
11	Dr. Höppner, Reinhard	1948	Landeshauptstadt Magdeburg	SPD
12	Ernst, Wolfgang	1951	Landeshauptstadt Magdeburg	SPD
13	Hoffmann, Michael	1961	Landeshauptstadt Magdeburg	SPD
14	Budde, Katrin	1965	Landeshauptstadt Magdeburg	SPD
15	Leppinger, Anette	1951	Halberstadt, Stadt	SPD
16	Wulfert, Manfred	1949	Darlingerode	CDU
17	Schomburg, Reiner	1953	Hasselfelde, Stadt	CDU
18	Dr. Püchel, Manfred	1951	Etgersleben	SPD
19	Gürth, Detlef	1962	Aschersleben, Stadt	CDU
20	Jeziorsky, Klaus	1951	Schönebeck (Elbe), Stadt	CDU
21	Dr. Daehre, Karl-Heinz	1944	Langenweddingen	CDU
22	Prof. Dr. Spotka, Adolf	1943	Bernburg (Saale), Stadt	CDU
23	Dr. Sobetzko, Werner	1939	Weißandt-Gölzau	CDU
24	Reichert, Erich	1949	Reppichau	CDU
25	Rieck, Wolfgang	1954	Coswig (Anhalt), Stadt	CDU
26	Dr. med. habil. Böhmer, Wolfgang	1936	Lutherstadt Wittenberg	CDU
27	Taesch, Hans-Martin	1937	Jessen (Elster), Stadt	CDU
28	Sachse, Hans-Christian	1947	Dessau, Stadt	SPD
29	Biener, Lothar	1935	Dessau, Stadt	SPD
30	Rahmig, Kurt	1938	Wolfen, Stadt	SPD
31	Schulze, Uwe	1962	Wolfen, Stadt	CDU
32	Knolle, Karsten	1939	Quedlinburg, Stadt	CDU
33	Ritter, Bernhard	1950	Bennungen	CDU
34	Kern, Gerhard	1950	Sangerhausen, Stadt	CDU
35	Wernicke, Petra	1953	Walbeck	CDU
36	Bullerjahn, Jens	1962	Ahlsdorf, OT Ziegelrode	SPD
37	Madl, Thomas	1957	Löbejün, Stadt	CDU
38	Dr. Keitel, Klaus	1939	Halle (Saale), Stadt	CDU
39	Dr. Bergner, Christoph	1948	Halle (Saale), Stadt	CDU
40	Dr. Süß, Wolfgang	1934	Halle (Saale), Stadt	PDS
41	Kuntze, Karl-Martin	1948	Halle (Saale), Stadt	CDU
42	Dr. Kupfer, Joachim	1938	Halle (Saale), Stadt	CDU
43	Stolfa, Roswitha	1942	Halle (Saale), Stadt	PDS
44	Dr. Hecht, Gerhard	1934	Merseburg (Saale), Stadt	SPD
45	Nägler, Cornelius	1936	Querfurt, Stadt	CDU
46	Tischner, Eva	1963	Eckartsberga, Stadt	CDU
47	Schellbach, Konrad	1953	Döschwitz, OT Kirchsteitz	CDU
48	Becker, Curt	1936	Naumburg (Saale), Stadt	CDU
49	Schmidt, Gunter	1954	Borau	CDU

noch 2.5 Landtagswahl 1994 - Gewählte Abgeordnete

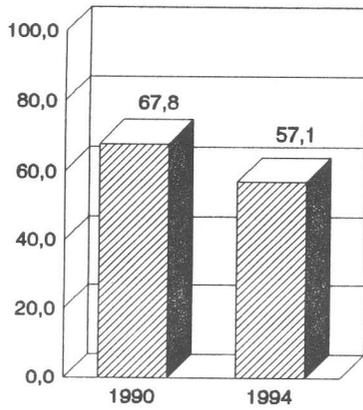
Nach der Landesliste gewählte Abgeordnete (über Landeswahlvorschlag)					
Partei	Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Wohnort	
CDU	04	Scharf, Jürgen	1952	Landeshauptstadt Magdeburg	
	07	Remmers, Walter	1933	Landeshauptstadt Magdeburg	
	11	Schlaak, Gerd	1952	Stendal, Stadt	
	15	Fischer, Marion	1951	Geusa, OT Atzendorf	
	22	Stange, Carmen	1955	Genthin, Stadt	
SPD	02	Dr. Kuppe, Gerlinde	1945	Halle (Saale), Stadt	
	03	Dr. Fikentscher, Rüdiger	1941	Halle (Saale), Stadt	
	04	Häußler, Ingrid	1944	Halle (Saale), Stadt	
	05	Reck, Karl-Heinz	1949	Salzwedel, Stadt	
	08	Schaefer, Wolfgang	1934	Bitterfeld, Stadt	
	09	Lindemann, Elke	1943	Schönebeck (Elbe), Stadt	
	10	Dr. Wolf, Karl-Heinz	1930	Biendorf	
	11	Felke, Thomas	1963	Halle (Saale), Stadt	
	13	Kühn, Lutz	1951	Naumburg (Saale), Stadt	
	14	Fischer, Ute	1943	Leuna, Stadt	
	16	Dr. Rehhahn, Helmut	1947	Lutherstadt Wittenberg, OT Seegrehna	
	17	Hajek, Rosemarie	1951	Cobbelsdorf, OT Pülzig	
	19	Kauerauf, Inge	1939	Zahna, Stadt	
	23	Wiedemann, Ute	1954	Breitenstein	
	24	Oleikiewitz, Peter	1946	Dodendorf	
	25	Dr. Nehler, Uwe	1946	Biederitz	
	26	Doll, Christiane	1957	Stößen, Stadt	
	27	Steppuhn, Andreas	1962	Seehausen, Stadt	
	28	Quien, Hermann	1940	Weißenfels, Stadt	
	29	Dr. Eichler, Wolfgang	1938	Halle (Saale), Stadt	
30	Mittendorf, Madeleine-Rita	1950	Landeshauptstadt Magdeburg		
PDS	01	Dr. Sitte, Petra	1960	Halle (Saale), Stadt	
	02	Claus, Roland	1954	Halle (Saale), Stadt	
	03	Dr. Hein, Rosemarie	1953	Landeshauptstadt Magdeburg	
	04	Prof. Dr. Lüderitz, Volker	1959	Landeshauptstadt Magdeburg, OT Randau	
	05	Tietz, Antje	1969	Dessau, Stadt	
	08	Krause, Hans-Jörg	1954	Salzwedel, Stadt	
	09	Krause, Gerda	1947	Gardelegen, Stadt	
	10	Dr. Schuster, Gerd-Eckhardt	1937	Schlanstedt	
	11	Knöfler, Barbara	1957	Quedlinburg, Stadt	
	12	Kasten, Ulrich	1950	Blankenburg (Harz), Stadt	
	13	Geikler, Jutta	1948	Wernigerode, Stadt	
	14	Gallert, Wulf	1963	Havelberg, Stadt	
	15	Dirlich, Sabine	1954	Langenstein	
	16	Prof. Dr. Trepte, Günter	1938	Halle (Saale), Stadt	
	17	Blenkle, Regina	1961	Haldensleben, Stadt	
	18	Czeke, Harry	1961	Schagenthin	
	19	Jehnichen, Heike	1954	Halberstadt, Stadt	
	20	Gärtner, Matthias	1972	Lutherstadt Wittenberg	
	21	Bull, Birke	1963	Halle (Saale), Stadt	
	BÜ90/GRÜNE	01	Heidecke, Heidrun	1954	Landeshauptstadt Magdeburg
		02	Tschiche, Hans-Jochen	1929	Samswegen
03		Bendler, Martina	1957	Halberstadt, Stadt	
04		Engel, Ulrich-Karl	1950	Blankenburg (Harz), Stadt	
05		Thomann, Beate	1951	Schkopau	

3. Grafische Darstellungen

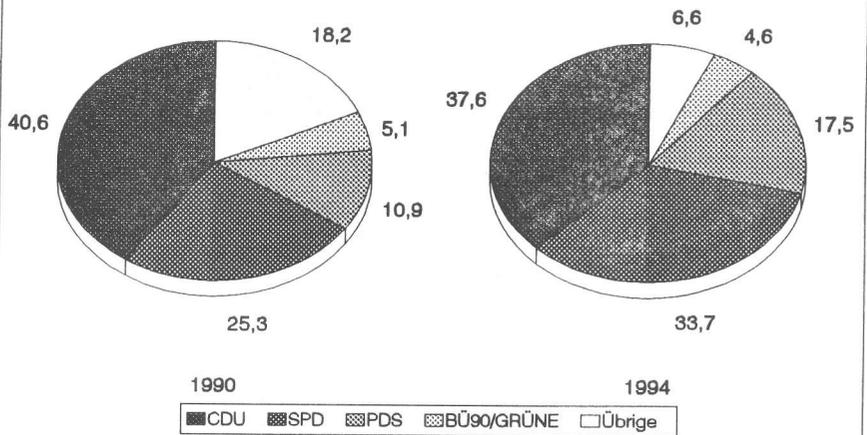
noch 3.4 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile nach Wahlkreisen

Wahlkreis 25: Gräfenhainichen-Roßlau

Wahlbeteiligung in Prozent

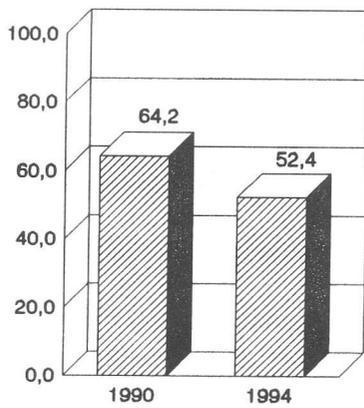


Anteil an den gültigen Parteienstimmen in Prozent

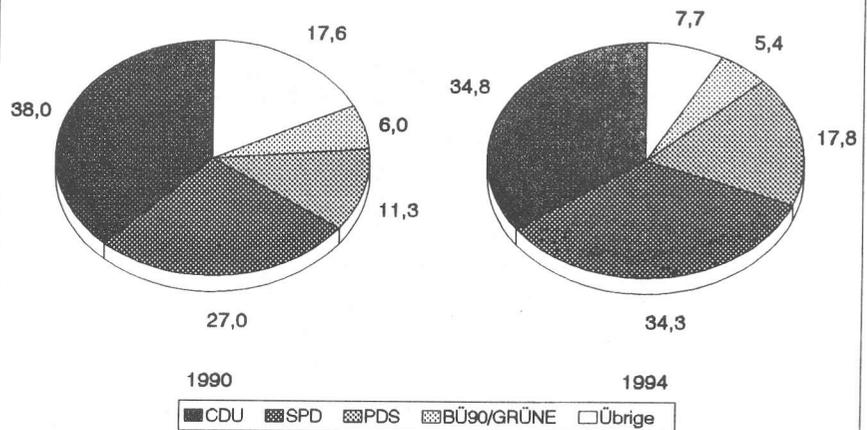


Wahlkreis 26: Wittenberg

Wahlbeteiligung in Prozent

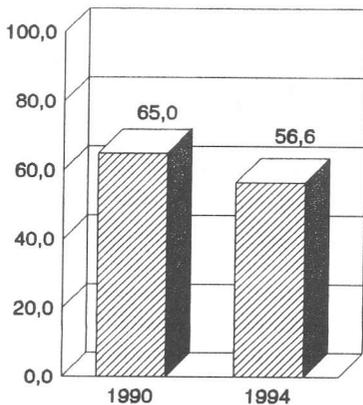


Anteil an den gültigen Parteienstimmen in Prozent

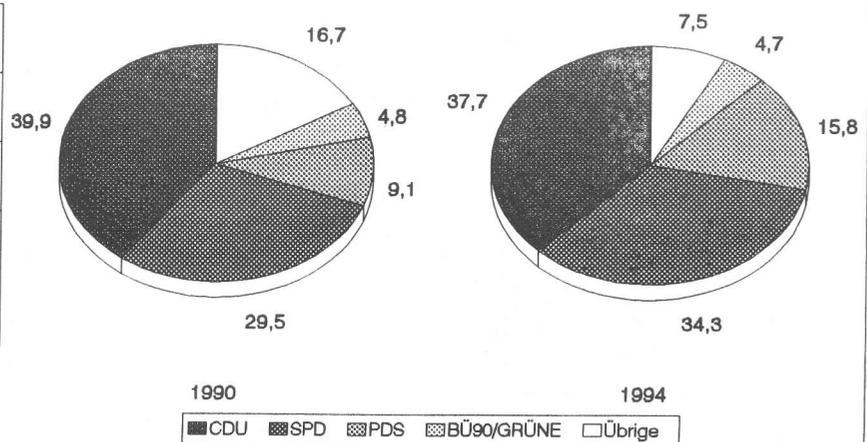


Wahlkreis 27: Jessen

Wahlbeteiligung in Prozent

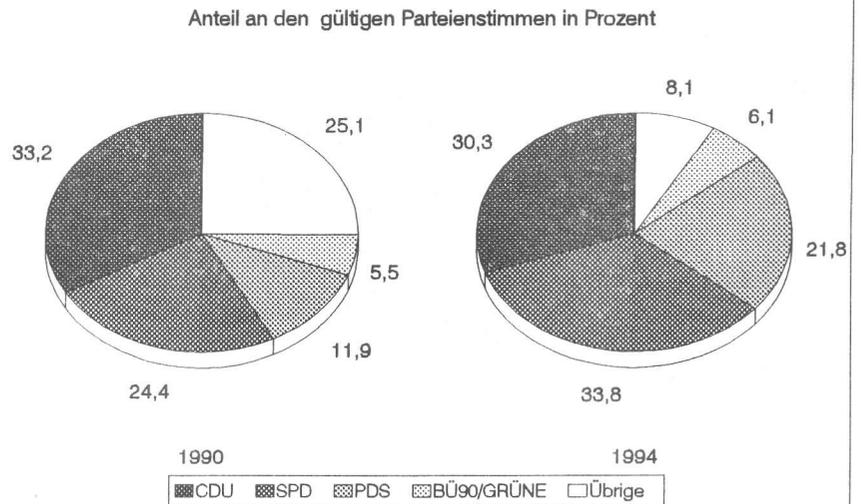
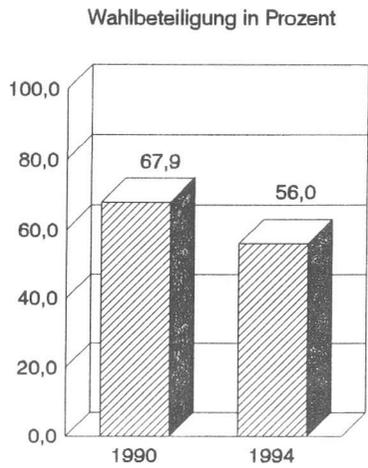


Anteil an den gültigen Parteienstimmen in Prozent

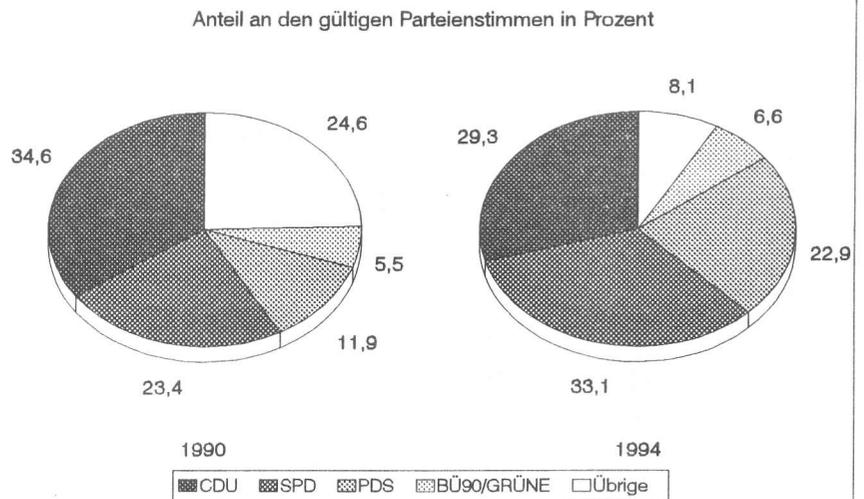
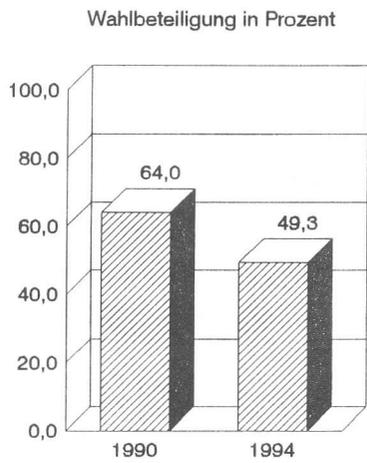


noch 3.4 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile nach Wahlkreisen

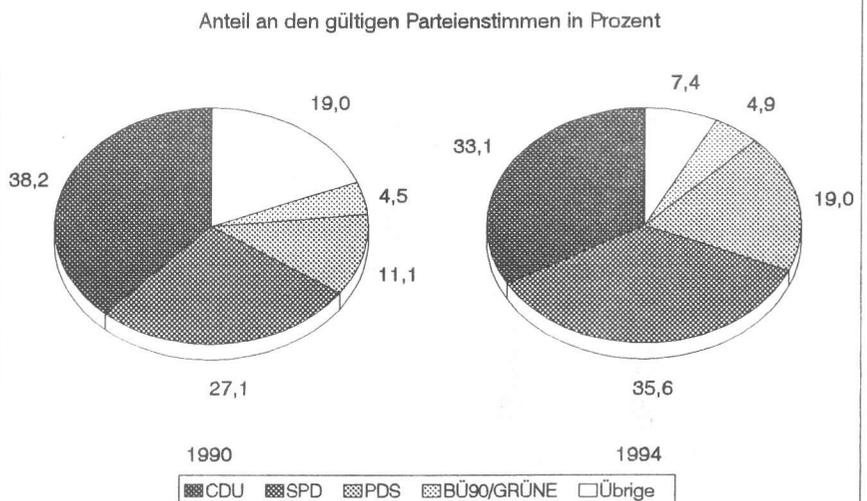
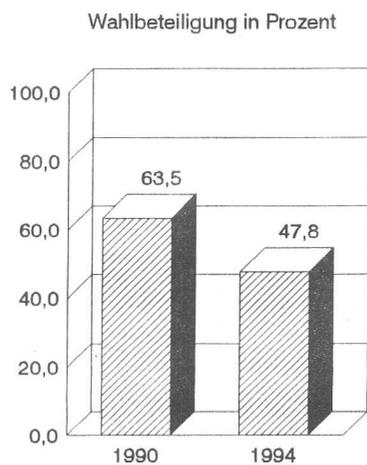
Wahlkreis 28: Dessau I



Wahlkreis 29: Dessau II



Wahlkreis 30: Wolfen



Landtagswahl am 26. Juni 1994

Auszüge aus einem in Vorbereitung
befindlichen Sonderheft
des Wahlamtes der Stadt Dessau

INHALT

	Seite
Vorwort	1
1. Wahlrechtsgrundlagen und Wahlorganisation	2
1.1. Wahlsystem	2
1.2. Wahlgebietseinteilung	3
1.3. Kreiswahlleiter, Kreiswahlkommission	4
1.4. Wahlvorschläge	4
1.4.1. Kreiswahlvorschläge	4
1.4.1.1. Wahlkreis 28 - Dessau I	5
1.4.1.2. Wahlkreis 29 - Dessau II	6
1.4.2. Landeswahlvorschläge	7
2. Wahlbeteiligung	7
3. Wahlergebnisse	
3.1. Gesamtergebnis im Wahlkreis 28 - Dessau I	
3.2. Gesamtergebnis im Wahlkreis 29 - Dessau II	
3.3. Gesamtergebnis in der Stadt Dessau	
3.4. Ergebnis in den Wahlbezirken der Stadt Dessau	
3.5. Ergebnis der Briefwahl	
4. Analyse des Wahlergebnisses	
4.1. Erststimmen	
4.2. Zweitstimmen	

Verzeichnis der Tabellen

	Seite
Tab. 1 Altersstruktur der Wahlberechtigten in der Stadt Dessau	7
Tab. 2 Wahlbeteiligung im Vergleich zu den Wahlen 1994 und zur Landtagswahl 1990	7

1. Wahlrechtsgrundlagen und Wahlorganisation

1.1. Wahlsystem

Der Wahl des Landtages des Landes Sachsen-Anhalt am 26. Juni 1994 lagen die nachfolgenden Rechtsvorschriften zugrunde:

- Wahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (WG-LSA) vom 11.12.1992 (GVBl. LSA S. 828), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.04.1994 (GVBl. LSA S. 504),
- Wahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (WO-LSA) vom 01.02.1994 (GVBl. LSA S. 84),
- Beschluß der Landesregierung über die Festlegung der Wahltermine für die Kommunal- und Landtagswahl vom 19.01.1994 (MBI. LSA S. 221),
- das Wahlprüfungsgesetz vom 11.12.1992 (GVBl. LSA S. 839).

Im „Gemeinsamen Runderlaß des Ministeriums des Innern und des Landeswahlleiters des Landes Sachsen-Anhalt vom 3. Mai 1994“ wurden darüber hinaus weitere organisatorische und ergänzende Regelungen für die Vorbereitung und Durchführung der Landtagswahl am 26. Juni 1994 getroffen.

Nach § 1 Abs. 1 WG-LSA besteht der Landtag des Landes Sachsen-Anhalt aus mindestens 99 Abgeordneten, von denen 49 Abgeordnete in den Wahlkreisen in direkter Wahl gewählt werden. Die übrigen Abgeordnetensitze werden den Parteien auf der Basis von Landeswahlvorschlägen zugewiesen.

Die Abgeordneten werden nach Artikel 42 Abs. 1 der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt „... in freier, gleicher, allgemeiner, geheimer und unmittelbarer Wahl nach einem Verfahren gewählt, das die Persönlichkeitswahl mit den Grundsätzen der Verhältniswahl verbindet.“ Dazu hat jeder Wähler zwei Stimmen, eine Personenstimme für die Wahl eines Kreiswahlvorschlags und eine Parteienstimme für die Wahl eines Landeswahlvorschlags.

Wahlberechtigt für die Wahl des Landtages des Landes Sachsen-Anhalt ist, wer Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs.1 des Grundgesetzes ist und am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet hat,
2. seit mindestens drei Monaten im Lande Sachsen-Anhalt seinen Wohnsitz hat und
3. nicht nach § 3 WG-LSA vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Wählbar als Abgeordneter des Landtages des Landes Sachsen-Anhalt ist jeder Wahlberechtigte, der am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet hat und
2. seit sechs Monaten im Land Sachsen-Anhalt seinen Hauptwohnsitz hat.

Wie zur Europawahl am 12. Juni 1994 wurde auch zur Landtagswahl am 26. Juni 1994 eine repräsentative Wahlstatistik durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mittels besonders gekennzeichneten Stimmzettels durchgeführt, die eine Untersuchung des Wählerverhaltens nach Alter und Geschlecht ermöglichte. In der Stadt Dessau waren zur Landtagswahl zwei Wahlbezirke in diese repräsentative Wahlstatistik einbezogen.

1.2. Wahlgebietseinteilung

Wahlgebiet für die Wahl des Landtages von Sachsen-Anhalt ist das Land Sachsen-Anhalt. Gemäß der Anzahl der direkt zu wählenden Landtagsabgeordneten ist das Wahlgebiet durch den Landtag in 49 Wahlkreise eingeteilt worden. Auf die Stadt Dessau entfallen davon wie auch im Jahre 1990 zwei Wahlkreise:

- Wahlkreis Nr. 28 Dessau I (1990: Wahlkreis Nr. 25)
- Wahlkreis Nr. 29 Dessau II (1990: Wahlkreis Nr. 26).

Gegenüber der Landtagswahl im Jahre 1990 ist der Zuschnitt dieser beiden Wahlkreise geringfügig geändert worden:

1. Nach § 10 Abs. 1 Satz 2 WG-LSA darf die Bevölkerungszahl eines Wahlkreises von der durchschnittlichen Bevölkerungszahl der Wahlkreise insgesamt nicht um mehr als 20 % nach oben oder unten abweichen. Da sich seit der Landtagswahl im Jahre 1990 die Entwicklung der Bevölkerungszahl in den Stadtteilen von Dessau sehr unterschiedlich vollzogen hatte, war die Einhaltung der o. g. Rechtsvorschrift mit der alten Wahlkreiseinteilung nicht mehr gewährleistet. Aus diesem Grunde wurden die Wohnbezirke 016, 058 und 059 aus dem Wahlkreis Dessau II ausgegliedert und dem Wahlkreis Dessau I zugeordnet.
2. Die am Wahlsonntag noch zum Landkreis Gräfenhainichen gehörenden selbständigen Gemeinden Kleutsch und Sollnitz wurden bereits dem Wahlkreis Nr. 28 Dessau I zugeordnet, da beide Gemeinden ab 1. Juli 1994 im Zuge der Gebietsreform der Stadt Dessau angegliedert wurden.

Die territoriale Abgrenzung der beiden Wahlkreise der Stadt Dessau ist aus der **Anlage 1** zu ersehen.

Für die Stimmabgabe zur Landtagswahl am 26. Juni 1994 war die Stadt Dessau (einschließlich Kleutsch und Sollnitz) wie zu allen übrigen Wahlen im Jahre 1994 in insgesamt 75 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt worden. Sonderwahlbezirke nach § 12 WO-LSA wurden nicht eingerichtet.

Die 75 allgemeinen Wahlbezirke wurden den beiden Wahlkreisen wie folgt zugeordnet:

Wahlkreis	Wahlbezirke	Anzahl
28	001, 002, 003, 004, 005, 006, 007, 008, 009, 010, 011, 012, 013, 014, 114, 015, 016, 020, 023, 024, 044, 045, 046, 047, 048, 049, 050, 051, 052, 053, 054, 055, 056, 057, 058, 059, 060, 065, 066, 073, 074	41
29	017, 018, 019, 021, 022, 025, 026, 027, 028, 029, 030, 031, 032, 033, 034, 035, 036, 037, 038, 039, 040, 041, 042, 043, 061, 062, 063, 064, 067, 068, 069, 070, 071, 072	34

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Landtagswahl in der Stadt Dessau legte der Kreiswahlleiter die Bildung von sechs Briefwahlvorständen fest, wobei je drei Briefwahlvorstände das Briefwahlergebnis eines Wahlkreises ermittelten.

1.3. Kreiswahlleiter, Kreiswahlkommission

Am 10. Februar 1994 wurde durch den Landeswahlleiter des Landes Sachsen-Anhalt der Kreiswahlleiter und sein Stellvertreter für die Wahlkreise Nr. 28 und Nr. 29 berufen. Er machte dabei von der Festlegung des § 12 Abs. 1 Satz 2 WG-LSA Gebrauch, wonach für mehrere benachbarte Wahlkreise ein gemeinsamer Kreiswahlleiter und ein gemeinsamer Vertreter berufen werden kann.

Nach öffentlicher Aufforderung berief der Kreiswahlleiter auf Vorschlag der im Stadtparlament der Stadt Dessau vertretenen Parteien die sechs Beisitzer des gemeinsamen Kreiswahlausschusses für die Landtagswahl und deren Vertreter:

Vorsitzender

Holger Platz, Stadtrat, Kreiswahlleiter

Stellvertr. Vorsitzender

Michael Conrad, Amtsleiter,
stellv. Kreiswahlleiter

Beisitzer

Dorothea Donner
06844 Dessau
Bernd Lange
06849 Dessau
Diethardt Pfränger
06842 Dessau
Heinz Schütz
06847 Dessau
Gerda Semsch
06849 Dessau
Dr. Ernst Tenor
06842 Dessau

Stellvertret. Beisitzer

Torsten Bläsing
06844 Dessau
Ines Stephan
06842 Dessau
Fritz Westphal
06842 Dessau
Andreas Spiegel
06842 Dessau
Christa Dedek
06844 Dessau
Manfred Hoffmann
06847 Dessau

1.4. Wahlvorschläge

1.4.1. Kreiswahlvorschläge

Durch öffentliche Bekanntmachung forderte der Kreiswahlleiter zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen auf. Die Frist für die Einreichung der Kreiswahlvorschläge beim Kreiswahlleiter lief nach § 14 Abs. 1 Satz 2 WG-LSA am 30. Tage vor der Wahl (27.05.1994), 18.00 Uhr ab. Kreiswahlvorschläge für die Landtagswahl in Sachsen-Anhalt können von Parteien und Einzelpersonen eingereicht werden.

Am 31. Mai 1994 entschied der Kreiswahlausschuß über die Zulassung der eingereichten Kreiswahlvorschläge. Da alle Kreiswahlvorschläge termin- und formgerecht eingereicht wurden, wurden sie für die Wahl des Landtages des Landes Sachsen-Anhalt am 26. Juni 1994 zugelassen.

1.4.1.1. Wahlkreis Nr. 28 - Dessau I

Im Wahlkreis Nr. 28 - Dessau I stellten sich folgende Direktkandidaten zur Wahl:

1. Wahlvorschlagsträger: Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
Name, Vorname: Bill, Adolf
Beruf oder Stand: Diplomagraringenieur
PLZ, Wohnort - Hauptwohnung -: 06846 Dessau
2. Wahlvorschlagsträger: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
Name, Vorname: Sachse, Hans-Christian
Beruf oder Stand: Diplomingenieur
PLZ, Wohnort - Hauptwohnung -: 06846 Dessau
3. Wahlvorschlagsträger: Freie Demokratische Partei (F.D.P.)
Name, Vorname: Abramowski, Klaus
Beruf oder Stand: Diplomlehrer/Schulleiter
PLZ, Wohnort - Hauptwohnung -: 06846 Dessau
4. Wahlvorschlagsträger: Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)
Name, Vorname: Schönemann, Ralf
Beruf oder Stand: Ingenieurökonom
PLZ, Wohnort - Hauptwohnung -: 06846 Dessau
5. Wahlvorschlagsträger: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (BÜ90/GRÜNE)
Name, Vorname: Beckert, Kersten
Beruf oder Stand: Verwaltungsangestellte
PLZ, Wohnort - Hauptwohnung -: 06849 Dessau
6. Wahlvorschlagsträger: Demokratische Erneuerung (DE)
Name, Vorname: Tauscher, Wolfgang
Beruf oder Stand: Schlosser/Kalkulator
PLZ, Wohnort - Hauptwohnung -: 06844 Dessau
7. Wahlvorschlagsträger: Deutsche Soziale Union (DSU)
Name, Vorname: Scholz, Klaus
Beruf oder Stand: Meister
PLZ, Wohnort - Hauptwohnung -: 06846 Dessau
8. Wahlvorschlagsträger: Einzelbewerberin
Name, Vorname: Mohs, Christine
Beruf oder Stand: Ingenieur für Informationsverarbeitung
PLZ, Wohnort - Hauptwohnung -: 06846 Dessau

1.4.1.2. Wahlkreis Nr. 29 - Dessau II

Im Wahlkreis Nr. 29 - Dessau II stellten sich folgende Direktkandidaten zur Wahl:

1. Wahlvorschlagsträger: Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
Name, Vorname: Dr. Prescher, Erwin
Beruf oder Stand: Diplomingenieur
PLZ, Wohnort - Hauptwohnung -: 06844 Dessau
2. Wahlvorschlagsträger: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
Name, Vorname: Biener, Lothar
Beruf oder Stand: Ingenieur für Gaserzeugung
PLZ, Wohnort - Hauptwohnung -: 06844 Dessau
3. Wahlvorschlagsträger: Freie Demokratische Partei (F.D.P.)
Name, Vorname: Dr. Schwalba, Martin
Beruf oder Stand: Diplomchemiker
PLZ, Wohnort - Hauptwohnung -: 06849 Dessau
4. Wahlvorschlagsträger: Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)
Name, Vorname: Tietz, Antje
Beruf oder Stand: Krankenschwester
PLZ, Wohnort - Hauptwohnung -: 06847 Dessau
5. Wahlvorschlagsträger: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (BÜ90/GRÜNE)
Name, Vorname: Dr. Meisel, Hanns-Ulrich
Beruf oder Stand: Diplomchemiker
PLZ, Wohnort - Hauptwohnung -: 06849 Dessau
6. Wahlvorschlagsträger: Deutsche Soziale Union (DSU)
Name, Vorname: Franz, Reinhard
Beruf oder Stand: Ingenieur
PLZ, Wohnort - Hauptwohnung -: 06842 Dessau
7. Wahlvorschlagsträger: Einzelbewerber
Name, Vorname: Herrmann, Jürgen
Beruf oder Stand: Diplomingenieur
PLZ, Wohnort - Hauptwohnung -: 06846 Dessau

1.4.2. Landeswahlvorschläge

Durch den Landeswahlausschuß des Landes Sachsen-Anhalt wurden für die Landtagswahl am 26. Juni 1994 insgesamt zwölf Landeswahlvorschläge von Parteien zugelassen:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3. Freie Demokratische Partei (F.D.P.)
4. Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)
5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (BÜ90/GRÜNE)
6. Arbeitslosen-Partei (ALP)
7. Demokratische Erneuerung (DE)
8. Deutsche Soziale Union (DSU)
9. DIE GRAUEN - Graue Panther (GRAUE)
10. DIE REPUBLIKANER (REP)
11. Ost-Partei Deutsche Einheit (OPDE)
12. STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN (STATT Partei)

2. Wahlbeteiligung

Die Beteiligung an der Wahl des Landtages von Sachsen-Anhalt am 26. Juni 1994 in der Stadt Dessau zeigt folgendes Bild:

Tab. 1: Wahlbeteiligung zur Landtagswahl 1994

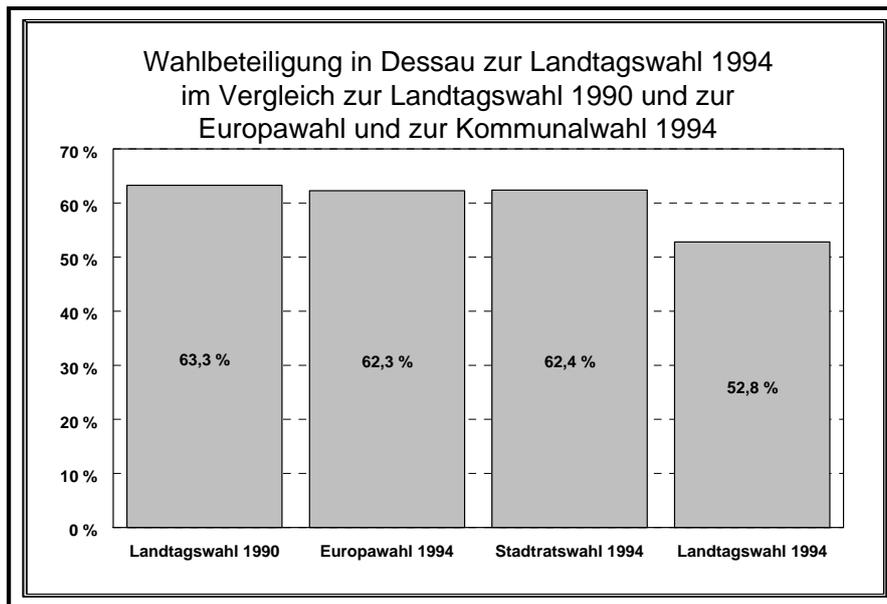
Kenn- ziffer	Bezeichnung	Wahlkreis Nr. 28 Dessau I	Wahlkreis Nr. 29 Dessau II	Stadt Dessau gesamt
[A]	Anzahl der Wahlberechtigten	38.566	35.717	74.283
[B]	Anzahl der Wähler	21.594	17.607	39.201
[-]	Wahlbeteiligung	55,99 %	49,30 %	52,77 %

Die Wahlbeteiligung ist damit in der Stadt Dessau gegenüber der Landtagswahl im Jahre 1990, aber auch gegenüber der Kommunalwahl und der Europawahl am 12. Juni 1994 deutlich zurückgegangen:

Tab. 2: Wahlbeteiligung im Vergleich zu den Wahlen 1994 und zur Landtagswahl 1990

Kenn- ziffer	Bezeichnung	LTW '90	EW '94	KW '94	LTW '94
[A]	Anzahl der Wahlberechtigten	76.924	73.984	74.159	74.283
[B]	Anzahl der Wähler	48.681	46.117	46.287	39.201
[-]	Wahlbeteiligung	63,28 %	62,33 %	62,42 %	52,77 %

Abb. 1: Wahlbeteiligung in Dessau zur Landtagswahl 1994 im Vergleich zur Landtagswahl 1990 und zur Europawahl und zur Kommunalwahl 1994



Die Ursachen für diesen Rückgang der Wahlbeteiligung dürften im wesentlichen folgende sein:

1. Der Termin für die Landtagswahl 1994 lag nur 14 Tage nach dem Termin für die Europa- und Kommunalwahl. Dieser Umstand und die Tatsache, daß die zeitlich verbundene Europa- und Kommunalwahl 1994 zu längeren Wartezeiten in den Wahllokalen führte, wird manchen Wahlberechtigten von einem neuen Gang zur Wahlurne abgeschreckt haben.
2. In der Woche nach dem Wahlsonntag begannen in Sachsen-Anhalt die Sommerferien in den Schulen. Erfahrungsgemäß werden deshalb manche Eltern am Wahlsonntag bereits im Urlaub gewesen sein.
3. Am Wahlsonntag, dem 26. Juni 1994, waren in Dessau wie in weiten Teilen Deutschlands außerordentlich hohe Temperaturen zu verzeichnen. Auch dies wird viele Wahlberechtigte vom Urnengang abgehalten haben.

Bemerkenswert ist der relativ große Unterschied bei der Wahlbeteiligung in den beiden Dessauer Wahlkreisen zur Landtagswahl 1994. Die Wahlbeteiligung im Wahlkreis Nr. 28 - Dessau I lag um 6,7 Prozentpunkte über der Wahlbeteiligung im Wahlkreis Nr. 29 - Dessau II.

Die niedrigste Wahlbeteiligung in der Stadt Dessau war im Wahlbezirk 029 zu verzeichnen. Hier machten von 903 Wahlberechtigten lediglich 252 von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 27,91 %. Die höchste Wahlbeteiligung wurde in der Gemeinde Kleutsch (Wahlbezirk 073) mit 69,16 % registriert.

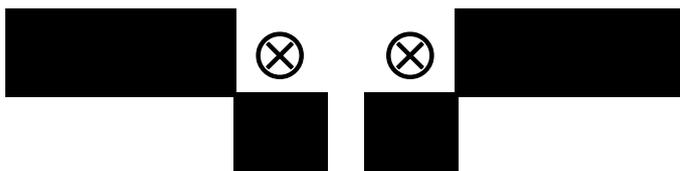
Stimmzettel

für die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt

am 26. Juni 1994

im Wahlkreis Nr. 28 - Dessau I -

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer/eines Wahlkreis-
abgeordneten

Personenstimme

hier 1 Stimme
für die Wahl eines
Landesvorschlages
- maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien

Parteienstimme

1	Bill, Adolf Diplomagraringenieur Großkühnauer Weg 31 06846 Dessau	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	<input type="radio"/>
2	Sachse, Hans-Christian Diplomingenieur Großkühnauer Weg 6 06846 Dessau	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	<input type="radio"/>
3	Abramowski, Klaus Diplomlehrer/Schulleiter Feldstraße 4a 06846 Dessau	Freie Demokratische Partei	F.D.P.	<input type="radio"/>
4	Schönemann, Ralf Ingenieurökonom Lobenbreite 20 06846 Dessau	Partei des Demokratischen Sozialismus	PDS	<input type="radio"/>
5	Beckert, Kersten Verwaltungsangestellte Bernhard-Heese-Straße 3	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	BÜ90/ GRÜNE	<input type="radio"/>
9	Tauscher, Wolfgang Schlosser, Kalkulator Friederikenstraße 58 06844 Dessau	Demokratische Erneuerung	DE	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Dr. Christoph Bergner, Dr. Karl-Heinz Daehre, Petra Wernicke	1
<input type="radio"/>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Dr. Reinhard Höppner, Dr. Gerlinde Kuppe, Dr. Rüdiger Fikentscher	2
<input type="radio"/>	Freie Demokratische Partei F.D.P.	Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Peter Kunert, Wolfgang Rauls, Cornelia Pieper	3
<input type="radio"/>	Partei des Demokratischen Sozialismus PDS	Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Dr. Petra Sitte, Roland Claus, Dr. Rosemarie Hein	4
<input type="radio"/>	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN BÜ90/ GRÜNE	Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Heidrun Heidecke, Hans-Jochen Tschiche, Martina Bendler	5
<input type="radio"/>	Arbeitslosen-Partei ALP	Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Dr. Friedhelm Meusel, Günter Haase, Gabriele Pielert	7
<input type="radio"/>	Demokratische Erneuerung DE	Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Dr. Ekkehard Birkholz, Wolfgang Tauscher, Peter Anders	9

10	Scholz, Klaus Meister Gropiusallee 63 06846 Dessau	Deutsche Soziale Union	DSU	<input type="radio"/>
16	Mohs, Christine Ing. f. Informationsverarb. Rosenburger Straße 28 06846 Dessau	Einzel- bewerberin		<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	DSU	Deutsche Soziale Union Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Hubert Boßmann, Brigitte Bielke, Dr. Joachim Nothdurft	10
<input type="radio"/>	GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Dr. Christian Fiedler, Hans-Dietrich Bach, Dr. Margit Kasim	11
<input type="radio"/>	REP	DIE REPUBLIKANER Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Dr. Rudolf Krause, Dietmar Pfeifer, Wolf-Gerald Voß	12
<input type="radio"/>	OPDE	Ost - Partei Deutsche Einheit Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Dr. Carla Ullrich, Wolfgang Braun, Ulrich Levy	13
<input type="radio"/>	STATT Partei	STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Dr. Alexander Steiner, Klaus-Dieter Schlafke, Christine Bockmann	15

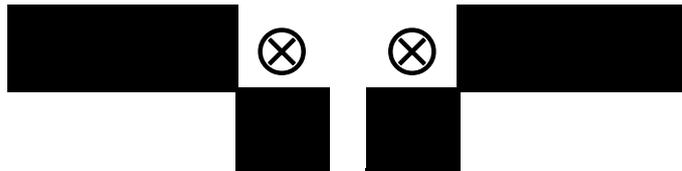
Stimmzettel

für die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt

am 26. Juni 1994

im Wahlkreis Nr. 29 - Dessau II-

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl
einer/eines Wahlkreis-
abgeordneten

Personenstimme

hier 1 Stimme

für die Wahl eines
Landesvorschlages
- maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien

Parteienstimme

1	Dr. Prescher, Erwin Diplomingenieur Amalienstraße 143 06844 Dessau	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	<input type="radio"/>
2	Biener, Lothar Ing. f. Gaserzeugung Alexandrastraße 16 06844 Dessau	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	<input type="radio"/>
3	Dr. Schwalba, Martin Diplomchemiker Peterholzhang 22 06849 Dessau	Freie Demokratische Partei	F.D.P.	<input type="radio"/>
4	Tietz, Antje Krankenschwester Ellerbreite 64 06847 Dessau	Partei des Demokratischen Sozialismus	PDS	<input type="radio"/>
5	Dr. Meisel, Hanns-Ulrich Diplomchemiker Mittelbreite 46	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	BÜ 90/ GRÜNE	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Dr. Christoph Bergner, Dr. Karl-Heinz Daehre, Petra Wernicke	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Dr. Reinhard Höppner, Dr. Gerlinde Kuppe, Dr. Rüdiger Fikentscher	2
<input type="radio"/>	F.D.P.	Freie Demokratische Partei Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Peter Kunert, Wolfgang Rauls, Cornelia Pieper	3
<input type="radio"/>	PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Dr. Petra Sitte, Roland Claus, Dr. Rosemarie Hein	4
<input type="radio"/>	BÜ 90/ GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Heidrun Heidecke, Hans-Jochen Tschiche, Martina Bendler	5
<input type="radio"/>	ALP	Arbeitslosen-Partei Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Dr. Friedhelm Meusel, Günter Haase, Gabriele Pielert	7
<input type="radio"/>	DE	Demokratische Erneuerung Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Dr. Ekkehard Birkholz, Wolfgang Tauscher, Peter Anders	9

10	Franz, Reinhard Ingenieur Ackerstraße 9 06842 Dessau	Deutsche Soziale Union	DSU	<input type="radio"/>
16	Herrmann, Jürgen Diplomingenieur Mosigkauer Straße 26 06846 Dessau	Einzel- bewerber		<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	DSU	Deutsche Soziale Union Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Hubert Boßmann, Brigitte Bielke, Dr. Joachim Nothdurft	10
<input type="radio"/>	GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Dr. Christian Fiedler, Hans-Dietrich Bach, Dr. Margit Kasim	11
<input type="radio"/>	REP	DIE REPUBLIKANER Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Dr. Rudolf Krause, Dietmar Pfeifer, Wolf-Gerald Voß	12
<input type="radio"/>	OPDE	Ost - Partei Deutsche Einheit Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Dr. Carla Ullrich, Wolfgang Braun, Ulrich Levy	13
<input type="radio"/>	STATT Partei	STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN Erste Bewerber/innen des Landeswahlvorschlags Dr. Alexander Steiner, Klaus-Dieter Schlafke, Christine Bockmann	15

Wahlkreis 28 Dessau I												
Hauptzusammenstellung über die Landtagswahl am 26. Juni 1994 Teil A Blatt 3												
lfd. Nr.	Wahl- bezirk	Wahl im Wahlkreis 28		Von den gültigen Personenstimmen entfallen auf den/die Bewerber/in								
		ungültig	gültig	Bill, Adolf	Sachse, Hans-Christian	Abramowski, Klaus	Schönemann, Ralf	Beckert, Kersten	Tauscher, Wolfgang	Scholz, Klaus	Mohs, Christine	
		C	D	D1	D2	D3	D4	D5	D9	D10	D16	
1	001	9	484	127	157	29	128	37	0	4	2	
2	002	10	346	114	114	14	70	25	1	5	3	
3	003	4	494	129	163	36	108	48	2	5	3	
4	004	10	399	133	133	18	86	23	1	5	0	
5	005	11	390	124	115	12	94	38	2	4	1	
6	006	10	551	173	178	18	116	46	4	12	4	
7	007	11	358	99	119	8	81	44	0	5	2	
8	008	16	424	119	159	19	111	14	1	1	0	
9	009	4	365	116	106	11	110	15	0	7	0	
10	010	13	359	93	129	13	91	25	1	6	1	
11	011	11	436	134	124	19	115	35	1	5	3	
12	012	23	656	185	248	23	159	31	2	4	4	
13	013	13	680	185	212	38	190	44	4	6	1	
14	014	11	402	125	139	13	89	18	13	3	2	
15	114	5	364	92	119	25	103	21	1	3	0	
16	015	31	762	223	281	22	165	45	10	11	5	
17	016	21	676	201	188	33	192	43	5	11	3	
18	020	11	335	100	112	13	66	31	9	2	2	
19	023	17	566	132	174	21	198	29	3	6	3	
20	024	22	719	220	260	28	161	29	6	14	1	
21	044	17	385	132	138	29	52	13	2	1	18	
22	045	15	455	163	113	23	80	26	1	7	42	
23	046	11	369	132	121	9	75	20	5	7	0	
24	047	15	468	155	181	14	74	33	2	7	2	
25	048	12	242	78	70	12	44	17	2	4	15	
26	049	12	535	179	161	33	102	36	2	8	14	
27	050	4	560	183	150	29	111	46	0	19	22	
28	051	7	520	161	180	24	118	26	2	7	2	
29	052	10	313	100	103	16	68	16	4	2	4	
30	053	7	479	129	155	26	121	41	1	6	0	
31	ZW	373	14092	4236	4602	628	3278	915	87	187	159	

Wahlkreis 28 Dessau I												
Hauptzusammenstellung über die Landtagswahl am 26. Juni 1994 Teil A Blatt 4												
lfd. Nr.	Wahl- bezirk	Wahl im Wahlkreis 28		Von den gültigen Personenstimmen entfallen auf den/die Bewerber/in								
		Personenstimmen ungültig	gültig	Bill, Adolf	Sachse, Hans-Christian	Abramowski, Klaus	Schönemann, Ralf	Beckert, Kersten	Tauscher, Wolfgang	Scholz, Klaus	Mohs, Christine	
		C	D	D1	D2	D3	D4	D5	D9	D10	D16	
32	054	14	699	202	235	46	136	60	3	11	6	
33	055	7	786	241	243	59	159	57	1	10	16	
34	056	7	599	177	213	30	122	35	3	5	14	
35	057	9	564	168	168	23	118	53	1	10	23	
36	058	22	420	98	111	17	66	14	1	15	98	
37	059	14	403	117	74	25	65	18	1	8	95	
38	060	20	419	105	98	11	96	18	0	7	84	
39	065	15	333	127	102	7	42	12	1	5	37	
41	066	10	437	132	133	20	92	33	3	1	23	
42	073	7	150	65	43	9	24	5	0	3	1	
43	074	2	141	57	44	9	25	4	0	1	1	
44	ZW	127	4951	1489	1464	256	945	309	14	76	398	
45	gesamt	500	19043	5725	6066	884	4223	1224	101	263	557	
46	Briefwahl 1	3	735	214	220	40	195	50	1	10	5	
47	Briefwahl 2	17	682	189	237	39	159	51	2	5	0	
48	Briefwahl 3	6	608	177	183	35	145	62	1	1	4	
50	ZW Briefwah	26	2025	580	640	114	499	163	4	16	9	
51	Gesamt	526	21068	6305	6706	998	4722	1387	105	279	566	

Wahlkreis 28 Dessau I													
Hauptzusammenstellung über die Landtagswahl am 26. Juni 1994 Teil B Blatt 1													
lfd. Nr.	Wahl- bezirk	Wahl nach Landeswahlvorschlägen		Von den gültigen Parteienstimmen entfallen auf die Landeswahlvorschläge									
		ungültig	gültig	CDU	SPD	F.D.P.	PDS	BÜ90/GRÜNE	ALP	DE	DSU		
		E	F	F1	F2	F3	F4	F5	F7	F9	F10		
1	001	13	480	131	156	20	131	29	4	0	1		
2	002	7	349	122	116	11	61	26	1	1	3		
3	003	8	490	133	166	30	95	51	1	0	4		
4	004	15	394	124	141	17	78	22	0	0	3		
5	005	21	380	115	112	12	85	33	1	3	4		
6	006	15	546	179	170	16	115	43	5	2	1		
7	007	19	350	103	121	7	67	36	2	0	3		
8	008	27	413	115	154	19	104	13	1	0	1		
9	009	12	357	111	104	13	100	20	1	0	2		
10	010	16	356	90	131	11	86	23	4	2	5		
11	011	17	430	137	122	23	99	33	3	0	4		
12	012	33	646	203	242	19	141	28	2	1	4		
13	013	21	672	171	224	46	179	34	4	1	1		
14	014	14	399	128	132	10	88	20	2	8	2		
15	114	3	366	99	120	17	105	17	0	1	3		
16	015	32	761	229	284	27	163	33	0	6	3		
17	016	21	676	207	201	26	186	34	2	3	5		
18	020	22	324	88	109	17	70	18	4	7	1		
19	023	25	558	130	170	16	196	28	3	2	6		
20	024	28	713	216	268	24	154	21	3	5	4		
21	044	12	390	127	154	28	53	18	1	1	0		
22	045	26	444	172	128	20	84	26	1	0	3		
23	046	8	372	125	132	13	72	12	3	2	0		
24	047	23	460	149	185	15	66	29	1	2	4		
25	048	16	238	87	74	13	42	10	0	1	4		
26	049	15	532	182	175	24	93	39	2	1	4		
27	050	8	556	171	186	27	111	36	2	0	12		
28	051	7	520	152	186	21	118	30	0	0	2		
29	052	14	309	94	104	16	64	19	4	1	0		
30	053	11	475	113	159	23	119	44	1	0	6		
31	ZW	509	13956	4203	4726	581	3125	825	58	50	95		

Wahlkreis 28 Dessau I													
Hauptzusammenstellung über die Landtagswahl am 26. Juni 1994 Teil B Blatt 2													
lfd. Nr.	Wahl- bezirk	Wahl nach Landeswahlvorschlägen		Von den gültigen Parteienstimmen entfallen auf die Landeswahlvorschläge									
		ungültig	gültig	CDU	SPD	F.D.P.	PDS	BÜ90/GRÜNE	ALP	DE	DSU		
		E	F	F1	F2	F3	F4	F5	F7	F9	F10		
32	054	20	693	203	232	48	139	48	3	2	4		
33	055	10	783	233	256	60	156	53	2	1	4		
34	056	20	586	167	214	35	117	35	4	0	3		
35	057	14	559	175	192	16	115	40	4	1	4		
36	058	31	411	108	158	23	81	13	3	1	7		
37	059	20	397	149	102	22	74	27	4	0	3		
38	060	31	408	117	144	20	87	27	2	0	0		
39	065	32	316	125	109	11	43	18	0	1	6		
41	066	27	420	127	152	21	79	32	2	2	1		
42	073	15	142	65	40	6	21	4	0	0	2		
43	074	5	138	58	43	10	20	3	0	0	1		
44	ZW	225	4853	1527	1642	272	932	300	24	8	35		
45	gesamt	734	18809	5730	6368	853	4057	1125	82	58	130		
46	Briefwahl 1	4	734	220	229	46	188	41	0	0	4		
47	Briefwahl 2	8	691	183	251	34	152	52	4	0	2		
48	Briefwahl 3	5	609	183	191	38	139	47	1	1	1		
50	ZW Briefwahl	17	2034	586	671	118	479	140	5	1	7		
51	Gesamt	751	20843	6316	7039	971	4536	1265	87	59	137		

Wahlkreis 28 Dessau I						
Hauptzusammenstellung über die Landtagswahl am 26. Juni 1994 Teil B Blatt 3						
lfd. Nr.	Wahl- bezirk	Von den gültigen Parteienstimmen entfallen auf die Landeswahlvorschläge				
		GRAUE	REP	OPDE	STATT Partei	
		F11	F12	F13	F15	
1	001	1	6	0	1	
2	002	2	5	0	1	
3	003	4	4	2	0	
4	004	1	8	0	0	
5	005	2	9	1	3	
6	006	1	9	2	3	
7	007	3	4	1	3	
8	008	2	3	1	0	
9	009	1	4	1	0	
10	010	2	2	0	0	
11	011	4	2	1	2	
12	012	3	3	0	0	
13	013	2	8	0	2	
14	014	2	5	1	1	
15	114	1	3	0	0	
16	015	4	9	0	3	
17	016	1	8	1	2	
18	020	4	2	3	1	
19	023	2	5	0	0	
20	024	6	12	0	0	
21	044	0	7	0	1	
22	045	1	8	0	1	
23	046	0	9	1	3	
24	047	3	5	0	1	
25	048	1	5	1	0	
26	049	4	6	0	2	
27	050	1	7	0	3	
28	051	5	2	3	1	
29	052	2	3	0	2	
30	053	3	4	2	1	
31	ZW	68	167	21	37	

Wahlkreis 28 Dessau I						
Hauptzusammenstellung über die Landtagswahl am 26. Juni 1994 Teil B Blatt 4						
lfd. Nr.	Wahl- bezirk	Von den gültigen Parteienstimmen entfallen auf die Landeswahlvorschläge				
		GRAUE	REP	OPDE	STATT Partei	
		F11	F12	F13	F15	
32	054	5	5	3	1	
33	055	2	10	5	1	
34	056	4	4	0	3	
35	057	3	7	1	1	
36	058	4	9	0	4	
37	059	1	12	1	2	
38	060	1	4	2	4	
39	065	0	2	0	1	
41	066	0	3	0	1	
42	073	1	3	0	0	
43	074	0	3	0	0	
44	ZW	21	62	12	18	
45	gesamt	89	229	33	55	
46	Briefwahl 1	1	4	0	1	
47	Briefwahl 2	7	3	2	1	
48	Briefwahl 3	3	3	0	2	
50	ZW Briefwahl	11	10	2	4	
51	Gesamt	100	239	35	59	

Wahlkreis 29 Dessau II								
Hauptzusammenstellung über die Landtagswahl am 26. Juni 1994 Teil A Blatt 1								
lfd. Nr.	Wahl- bezirk	Wahlberechtigte			Wähler/-innen			
		lt. Wählerverzeichnis		Selbständige	insgesamt	insgesamt	darunter mit	
		ohne	mit	Wahlscheine	A1+A2+A3		Wahlschein	
		Sperrvermerk "W"						
		A 1	A 2	A 3	A	B	B 1	
1	017	643	38	0	681	355	0	
2	018	620	32	0	652	315	0	
3	019	1043	31	0	1074	353	0	
4	021	628	37	0	665	329	0	
5	022	840	58	0	898	403	2	
6	025	954	30	0	984	443	2	
7	026	917	46	0	963	349	0	
8	027	701	22	0	723	281	0	
9	028	1125	61	0	1186	445	0	
10	029	875	28	0	903	252	0	
11	030	1201	39	0	1240	431	0	
12	031	1415	59	0	1474	629	0	
13	032	1377	52	0	1429	604	0	
14	033	1243	63	0	1306	509	0	
15	034	1254	73	0	1327	556	1	
16	035	1033	61	0	1094	517	6	
17	036	807	51	0	858	377	0	
18	037	1026	81	0	1107	477	0	
19	038	992	39	0	1031	507	0	
20	039	946	60	0	1006	490	4	
21	040	996	42	0	1038	598	0	
22	041	1067	134	0	1201	710	0	
23	042	1070	32	0	1102	622	0	
24	043	939	23	0	962	535	0	
25	061	714	19	0	733	400	0	
26	062	611	30	0	641	300	0	
27	063	831	27	0	858	471	1	
28	064	1065	33	0	1098	624	0	
29	067	871	29	0	900	373	0	
30	068	1461	60	0	1521	658	0	
31	ZW	29265	1390	0	30655	13913	16	

Wahlkreis 29 Dessau II										
Hauptzusammenstellung über die Landtagswahl am 26. Juni 1994 Teil A Blatt 2										
lfd. Nr.	Wahl-	Wahlberechtigte			Wähler/-innen					
	bezirk	lt. Wählerverzeichnis		Selbständige	insgesamt	insgesamt	darunter mit			
		ohne	mit	Wahlscheine	A1+A2+A3		Wahlschein			
		Sperrvermerk "W"								
		A 1	A 2	A 3	A	B	B 1			
32	069	1427	67	0	1494	761	0			
33	070	1015	30	0	1045	473	0			
34	071	1360	39	0	1399	664	0			
35	072	1093	31	0	1124	450	0			
36	ZW	4895	167	0	5062	2348	0			
37	gesamt	34160	1557	0	35717	16261	16			
38	Briefwahl 4	0	0	0	0	533	533			
39	Briefwahl 5	0	0	0	0	407	407			
40	Briefwahl 6	0	0	0	0	406	406			
41	ZW Briefwahl	0	0	0	0	1346	1346			
42	Gesamt	34160	1557	0	35717	17607	1362			

Wahlkreis 29 Dessau II											
Hauptzusammenstellung über die Landtagswahl am 26. Juni 1994 Teil A Blatt 3											
lfd. Nr.	Wahl- bezirk	Wahl im Wahlkreis 29		Von den gültigen Personenstimmen entfallen auf den/die Bewerber/in							
		Personenstimmen ungültig	gültig	Dr. Prescher, Erwin	Biener, Lothar	Dr. Schwalba, Martin	Tietz, Antje	Dr. Meisel, Hanns-Ulrich	Franz, Reinhard	Herrmann, Jürgen	
		C	D	D1	D2	D3	D4	D5	D10	D16	
1	017	4	351	72	110	17	108	34	4	6	
2	018	2	313	74	112	12	84	24	5	2	
3	019	9	344	82	118	14	92	30	5	3	
4	021	16	313	92	117	13	63	18	4	6	
5	022	12	391	106	109	16	117	32	6	5	
6	025	12	431	116	136	29	93	34	17	6	
7	026	13	336	84	107	13	91	30	8	3	
8	027	12	269	78	81	17	67	23	3	0	
9	028	23	422	123	149	14	100	29	4	3	
10	029	9	243	68	84	6	61	20	2	2	
11	030	10	421	122	129	21	98	40	8	3	
12	031	21	608	171	176	33	144	58	17	9	
13	032	16	588	169	177	34	156	37	11	4	
14	033	13	496	156	142	21	129	32	12	4	
15	034	15	541	152	202	26	103	48	8	2	
16	035	14	503	143	144	26	129	49	10	2	
17	036	14	363	109	110	24	95	19	3	3	
18	037	4	473	136	166	28	88	40	7	8	
19	038	14	493	121	129	35	87	43	6	72	
20	039	17	473	129	146	35	91	37	6	29	
21	040	12	586	159	142	61	99	68	10	47	
22	041	16	694	164	183	108	109	67	10	53	
23	042	8	614	180	171	41	90	39	9	84	
24	043	12	523	125	145	33	118	33	9	60	
25	061	15	385	104	109	27	84	26	4	31	
26	062	10	290	100	79	10	63	18	3	17	
27	063	7	464	115	91	25	83	27	8	115	
28	064	25	599	193	159	17	71	23	4	132	
29	067	7	366	95	110	22	94	37	6	2	
30	068	13	645	162	196	45	163	51	17	11	
31	ZW	375	13538	3700	4029	823	2970	1066	226	724	

Wahlkreis 29 Dessau II											
Hauptzusammenstellung über die Landtagswahl am 26. Juni 1994 Teil A Blatt 4											
lfd. Nr.	Wahl- bezirk	Wahl im Wahlkreis 29		Von den gültigen Personenstimmen entfallen auf den/die Bewerber/in							
		Personenstimmen ungültig	gültig	Dr. Prescher, Erwin	Biener, Lothar	Dr. Schwalba, Martin	Tietz, Antje	Dr. Meisel, Hanns-Ulrich	Franz, Reinhard	Herrmann, Jürgen	
		C	D	D1	D2	D3	D4	D5	D10	D16	
32	069	17	744	171	266	34	180	74	10	9	
33	070	7	466	123	123	26	148	36	5	5	
34	071	17	647	144	159	31	232	62	13	6	
35	072	6	444	81	136	26	141	43	11	6	
36	ZW	47	2301	519	684	117	701	215	39	26	
37	gesamt	422	15839	4219	4713	940	3671	1281	265	750	
38	Briefwahl 4	5	528	137	154	33	139	39	18	8	
39	Briefwahl 5	11	396	89	109	30	112	39	5	12	
40	Briefwahl 6	12	394	99	97	34	97	54	6	7	
41	ZW Briefwahl	28	1318	325	360	97	348	132	29	27	
42	Gesamt	450	17157	4544	5073	1037	4019	1413	294	777	

Wahlkreis 29 Dessau II													
Hauptzusammenstellung über die Landtagswahl am 26. Juni 1994 Teil B Blatt 1													
lfd. Nr.	Wahl- bezirk	Wahl nach Landeswahlvorschlägen		Von den gültigen Parteienstimmen entfallen auf die Landeswahlvorschläge									
		Parteienstimmen ungültig	gültig	CDU	SPD	F.D.P.	PDS	BÜ90/GRÜNE	ALP	DE	DSU		
		E	F	F1	F2	F3	F4	F5	F7	F9	F10		
1	017	3	352	80	120	14	108	22	3	1	1		
2	018	2	313	77	119	12	77	18	1	0	2		
3	019	14	339	78	129	12	83	21	3	0	5		
4	021	15	314	100	111	13	65	18	0	0	0		
5	022	9	394	120	124	13	102	23	1	0	2		
6	025	11	432	122	148	26	92	21	3	0	3		
7	026	16	333	81	124	8	80	26	2	0	3		
8	027	12	269	73	84	13	67	20	0	2	1		
9	028	19	426	134	156	12	93	18	2	1	1		
10	029	9	243	67	88	7	54	19	0	1	0		
11	030	13	418	126	131	12	90	38	4	1	3		
12	031	26	603	170	194	29	131	43	2	0	11		
13	032	16	588	169	196	34	134	30	0	0	3		
14	033	16	493	149	160	22	125	19	1	0	6		
15	034	15	541	169	202	15	108	31	1	2	1		
16	035	19	498	152	153	11	121	42	3	1	6		
17	036	19	358	113	112	11	96	13	4	0	1		
18	037	6	471	145	159	18	93	35	1	2	5		
19	038	20	487	140	160	22	101	37	3	2	7		
20	039	12	478	152	164	23	89	35	1	1	2		
21	040	13	585	186	170	27	112	62	5	0	9		
22	041	24	686	227	237	32	119	44	1	0	9		
23	042	18	604	209	220	19	99	33	5	0	9		
24	043	35	500	143	169	14	121	32	2	0	3		
25	061	10	390	116	128	21	86	20	7	1	2		
26	062	14	286	98	88	9	61	15	2	1	7		
27	063	14	457	153	134	23	107	26	1	0	3		
28	064	24	600	239	205	20	94	19	4	2	3		
29	067	6	367	93	120	14	90	37	1	0	1		
30	068	17	641	182	212	28	146	38	9	0	9		
31	ZW	447	13466	4063	4517	534	2944	855	72	18	118		

Wahlkreis 29 Dessau II													
Hauptzusammenstellung über die Landtagswahl am 26. Juni 1994 Teil B Blatt 2													
lfd. Nr.	Wahl- bezirk	Wahl nach Landeswahlvorschlägen		Von den gültigen Parteienstimmen entfallen auf die Landeswahlvorschläge									
		Parteienstimmen ungültig	gültig	CDU	SPD	F.D.P.	PDS	BÜ90/GRÜNE	ALP	DE	DSU		
		E	F	F1	F2	F3	F4	F5	F7	F9	F10		
32	069	23	738	184	266	32	168	61	10	2	3		
33	070	9	464	130	143	25	125	30	2	0	4		
34	071	9	655	160	175	25	222	45	9	1	7		
35	072	10	440	86	149	18	123	47	3	0	4		
36	ZW	51	2297	560	733	100	638	183	24	3	18		
37	gesamt	498	15763	4623	5250	634	3582	1038	96	21	136		
38	Briefwahl 4	4	529	157	173	15	136	29	3	0	4		
39	Briefwahl 5	10	397	106	114	18	109	35	10	0	1		
40	Briefwahl 6	6	400	113	119	25	91	33	1	1	3		
41	ZW Briefwahl	20	1326	376	406	58	336	97	14	1	8		
42	Gesamt	518	17089	4999	5656	692	3918	1135	110	22	144		

Wahlkreis 29 Dessau II						
Hauptzusammenstellung über die Landtagswahl am 26. Juni 1994 Teil B Blatt 3						
lfd. Nr.	Wahl- bezirk	Von den gültigen Parteienstimmen entfallen auf die Landeswahlvorschläge				
		GRAUE	REP	OPDE	STATT Partei	
		F11	F12	F13	F15	
1	017	1	1	1	0	
2	018	2	5	0	0	
3	019	0	3	2	3	
4	021	3	2	0	2	
5	022	3	5	1	0	
6	025	2	10	1	4	
7	026	1	6	0	2	
8	027	4	4	0	1	
9	028	4	4	0	1	
10	029	4	2	0	1	
11	030	6	5	1	1	
12	031	0	18	2	3	
13	032	3	18	0	1	
14	033	2	9	0	0	
15	034	2	10	0	0	
16	035	2	5	0	2	
17	036	1	5	0	2	
18	037	3	7	1	2	
19	038	5	5	0	5	
20	039	2	1	2	6	
21	040	2	9	2	1	
22	041	6	8	0	3	
23	042	3	6	1	0	
24	043	2	7	1	6	
25	061	3	3	0	3	
26	062	0	5	0	0	
27	063	3	2	2	3	
28	064	4	5	0	5	
29	067	0	9	1	1	
30	068	3	13	0	1	
31	ZW	76	192	18	59	

Wahlkreis 29 Dessau II						
Hauptzusammenstellung über die Landtagswahl am 26. Juni 1994 Teil B Blatt 4						
lfd. Nr.	Wahl- bezirk	Von den gültigen Parteienstimmen entfallen auf die Landeswahlvorschläge				
		GRAUE	REP	OPDE	STATT Partei	
		F11	F12	F13	F15	
32	069	4	6	1	1	
33	070	3	1	0	1	
34	071	2	7	0	2	
35	072	0	8	0	2	
36	ZW	9	22	1	6	
37	gesamt	85	214	19	65	
38	Briefwahl 4	3	7	0	2	
39	Briefwahl 5	2	2	0	0	
40	Briefwahl 6	2	10	1	1	
41	ZW Briefwahl	7	19	1	3	
42	Gesamt	92	233	20	68	